

# METROPOL JOURNAL

DIE KULTURMETROPOLE



MANNHEIM



BERGSTRASSE



PFALZ



## MÄRZ 2025

Impressum..... 2  
 Mannheim..... 2 – 5  
 Franklin..... 6  
 Gartenstadt Journal..... 1 – 8  
 Bergstrasse..... 7  
 Pfalz..... 8 – 9

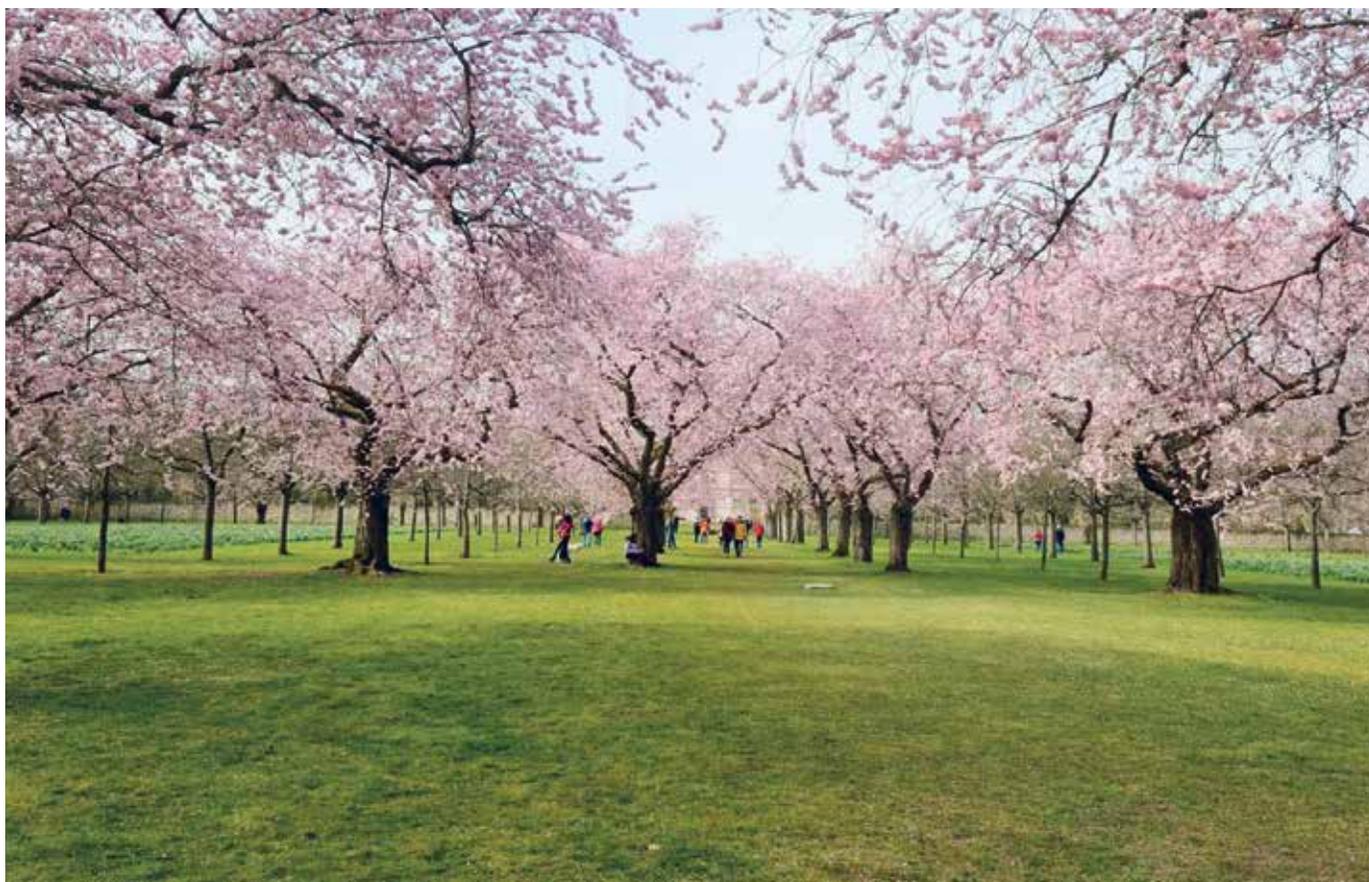


Verbindet  
 Lokales und  
 Regionales  
 tagesaktuelle  
 Nachrichten  
 metropoljournal.com

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

### Blühbarometer 2025:

Die zarte rosa-weiße Blüte der japanischen Kirschen ab jetzt digital mitverfolgen



Fotos: ssg-thorsten-koegel

Die Kirschblüte zählt zu den ersten Höhepunkten des Jahres im Schlossgarten Schwetzingen. Das rosa-weiße Naturschauspiel vor der Gartenmoschee fasziniert jedes Jahr zahlreiche Gäste. Um den perfekten Zeitpunkt für den Besuch des Schlossgartens zu erwischen, gibt es auch in diesem Jahr wieder ein digitales Blühbarometer. Auf [www.schloss-schwetzingen.de](http://www.schloss-schwetzingen.de) kann der Fortschritt der zarten Kirschbaumbüte im Obstgarten in Momentaufnahmen mitverfolgt werden.

Kirschblüte digital mitverfolgen  
 Noch hat der Winter Süddeutschland fest im Griff und ein Ende der eisigen Temperaturen ist noch nicht in Sicht! Doch sobald die Temperaturen langsam steigen, zeigen sich die ersten Frühlingsboten – so auch im Schlossgarten Schwetzingen: Hier beginnt dann die japanische Zierkirsche im Obstgarten vor der Gartenmoschee zu knospen. Da sich der genaue Zeitpunkt nicht bestimmen lässt, dokumentieren die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg auch 2025 wieder das Geschehen mit dem digitalen Blühbarometer. Damit können Kirschblüten-Fans ganz bequem online verfolgen, wann sich die Knospen zu öffnen beginnen und ihren Besuch perfekt darauf abstimmen. Die ersten Fotos aus dem Obstgarten sind bereits unter [www.schloss-schwetzingen.de](http://www.schloss-schwetzingen.de) in der Rubrik „Aktuelles“ zu sehen.  
 Von der Knospe zur Blüte  
 Wenn die ersten blühenden Knospen ihre Köpfe in die Höhe strecken, werden die Bilder aus dem Obstgarten in kürzeren Abständen aufgenommen und veröffentlicht. Anfangs gibt wöchentlich eine aktuelle Aufnahme zu sehen; in der Hochzeit der Blüte wechseln die Bilder täglich. Der genaue Zeitpunkt des Naturschauspiels hängt dabei von den Temperaturen ab: Je nach Witterung gelangen die Kirschbäume ab etwa Mitte bis Ende März zu voller Blüte.

ser und Gärten Baden-Württemberg auch 2025 wieder das Geschehen mit dem digitalen Blühbarometer. Damit können Kirschblüten-Fans ganz bequem online verfolgen, wann sich die Knospen zu öffnen beginnen und ihren Besuch perfekt darauf abstimmen. Die ersten Fotos aus dem Obstgarten sind bereits unter [www.schloss-schwetzingen.de](http://www.schloss-schwetzingen.de) in der Rubrik „Aktuelles“ zu sehen.  
 Von der Knospe zur Blüte  
 Wenn die ersten blühenden Knospen ihre Köpfe in die Höhe strecken, werden die Bilder aus dem Obstgarten in kürzeren Abständen aufgenommen und veröffentlicht. Anfangs gibt wöchentlich eine aktuelle Aufnahme zu sehen; in der Hochzeit der Blüte wechseln die Bilder täglich. Der genaue Zeitpunkt des Naturschauspiels hängt dabei von den Temperaturen ab: Je nach Witterung gelangen die Kirschbäume ab etwa Mitte bis Ende März zu voller Blüte.

**IPFEIFER ABWASSER-KANAL**

**Wir machen Ihr Rohr frei!**

**24H-SOFORT-HILFE**

- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

☎ 0 62 03 / 95 44 55

Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH  
 Robert-Bosch-Str. 4 | 69198 Schriesheim  
 Internet: [www.pfeifer-abwasser-kanal.de](http://www.pfeifer-abwasser-kanal.de)

**14. Deutscher  
 Seniorentag**

**2.-4. April 2025 | Mannheim**

Mehr im Innenteil  
[www.deutscher-seniorentag.de](http://www.deutscher-seniorentag.de)

**14**

# M

**METROPOL JOURNAL**  
IMPRESSUM

Herausgeber:  
Lothar Binder  
68309 Mannheim  
Telefon: 0621 72739490  
Telefax: 0621 72739497  
L.Binder@metropoljournal.com

REDAKTION:  
Lothar Binder v.i.S.d.P.  
L.Binder@metropoljournal.com  
Ruth Binder-Wach  
R.Wach@metropoljournal.com  
Dennis Wach  
D.Wach@metropoljournal.com  
Gustav Beck  
G.Beck@metropoljournal.com  
Tanja Obermann  
t.obermann@metropoljournal.com  
Wolfgang Lutz (wolu)  
Roland Karschits (rk)

Fotos:  
Lothar Binder  
Dennis Wach  
Gustav Beck  
Tanja Obermann

Internet:  
Metropol Journal Rhein-Neckar  
Metropoljournal.com

Verlag, Anzeigen, Vertrieb  
Metropoljournal  
68309 Mannheim  
Telefon: 0621 72739490  
Telefax: 0621 72739497  
info@metropoljournal.com  
HRB 725308 AG Mannheim

GESTALTUNG:  
K.A.F.B. Designstudio

DRUCK:  
Oggersheimer Druckzentrum  
Flomersheimer Str. 2-4,  
67071 Ludwigshafen

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos, sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

© 2016 für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

**Unser Verteilungssystem ist wie folgt:**  
Das MetropolJournal liegt an über 1.350 Auslagestellen, die von uns optimal ausgesucht wurden, für den Kunden bereit, an Kiosken, Arztpraxen, in der Gastronomie, Wellnessbereichen, Cafés und überall dort, wo Menschen nach Journalen greifen. Große Streuverluste sind somit minimiert. Weiterhin werden die MetropolJournale flexibel in die Briefkästen von Haushalten verteilt.

## Neubau der BBC-Brücke in Mannheim



Staatsekretärin Elke Zimmer hat gestern den Bewilligungsbescheid für den Neubau der BBC-Brücke an Mannheims Oberbürgermeister Christian Specht übergeben. Das Land fördert mit 14,2 Millionen Euro fast die Hälfte der Gesamtinvestition von 33 Millionen Euro.

Große Bedeutung für regionale Infrastruktur

„Brücken verbinden. Dafür müssen sie aber sicher und leistungsfähig sein. Der Neubau dieser Brücke ist ein bedeutender Schritt für die regionale Infrastruktur und die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger. Mit der Übergabe des Förderbescheids setzen wir ein klares Zeichen für eine moderne, sichere und leistungsfähige Verkehrsanbindung. Diese Investition stärkt nicht nur die lokale Wirtschaft, sondern verbessert auch die Lebensqualität vor Ort“, erklärte Staatssekretärin Zimmer.

„Die BBC-Brücke ist Teil der Bundesstraße 38 – einer Hauptverkehrsachse für die Erschließung der Mannheimer Innenstadt. Sie ist insbesondere für die Menschen und die Wirtschaft im Mannheimer Norden von großer Bedeutung. Darum muss diese zentrale Brücke über die stark frequentierte und international bedeutende Riedbahn zügig erneuert werden und während der Arbeiten möglichst immer nutzbar bleiben“,

sagte Oberbürgermeister Christian Specht und betonte: „Dafür müssen wir nach derzeitigem Stand rund 33 Millionen Euro investieren. Das zeigt deutlich, dass Städte wie Mannheim für die Modernisierung ihrer vielen Brücken und teuren Bauten auf die Unterstützung von Land und Bund angewiesen sind. Das Land Baden-Württemberg hat die enorme Bedeutung der BBC-Brücke für Mannheim und die Region erkannt und fördert den Neubau mit 14,2 Millionen Euro. Dafür bedanke ich mich heute ausdrücklich.“

Verkehrsraum wird neu aufgeteilt  
Das 60 Meter lange Bestandsbauwerk wurde in den Jahren 1952/1953 als Spannbetonbrücke gebaut. Neben den äußerlich leicht zu erkennenden Schäden besteht ein erhöhtes Risiko für das plötzliche Versagen der ganzen Brücke durch die zeitlich bedingte Zersetzung der Spanndrähte. Deshalb wird die Stadt Mannheim die wichtige Verkehrsverbindung modernisieren und durch einen Neubau mit zwei Brückenfeldern in Verbundbauweise ersetzen. In diesem Zuge wird auch der Verkehrsraum neu aufgeteilt: Hinter der Brücke fällt in stadtauswärtiger Fahrtrichtung der bestehende rechte Fahrstreifen weg, an dessen Stelle wird ein neuer Fahrradstreifen eingerichtet.

→ mehr auf [metropoljournal.com](http://metropoljournal.com)

## Supermarkt-Apps: Fluch oder Segen?

Die Digitalisierung macht auch vor dem Einzelhandel nicht halt. Supermarkt-Apps sind inzwischen fester Bestandteil vieler Handelsketten und bieten zahlreiche Funktionen: digitale Einkaufszettel, personalisierte Rabatte, Bonusprogramme oder sogar die Möglichkeit, Waren direkt per App zu bezahlen. Doch sind diese Anwendungen wirklich eine Erleichterung oder eher eine Last für den Verbraucher?

Die Vorteile von Supermarkt-Apps  
Supermarkt-Apps bieten einige überzeugende Vorteile. So ermöglichen sie es den Kunden, Rabatte gezielt zu nutzen, ohne Papiercoupons sammeln zu müssen. Digitale Einkaufslisten erleichtern die Planung des Wocheneinkaufs, und Push-Benachrichtigungen informieren über Sonderangebote oder neue Produkte. Manche Apps bieten zudem Funktionen wie das Scannen von Produkten zur schnellen Preiskontrolle oder Rezeptvorschläge basierend auf dem Einkauf.

Ein weiterer Pluspunkt ist die Möglichkeit des kontaktlosen Bezahls. In Zeiten von Hygienebewusstsein und Effizienzsteigerung im Kassensbereich ist dies eine willkommene Erleichterung. Zudem können Kunden durch Treueprogramme Punkte sammeln und Prämien einlösen, was langfristig zu finanziellen Einsparungen führen kann.

Die Nachteile und Herausforderungen

Trotz der vielen Vorteile gibt es auch Schattenseiten. Datenschutz ist ein zentrales Thema, denn die Apps sammeln eine Vielzahl von Nutzerdaten, darunter Einkaufsverhalten,

Standortdaten und Vorlieben. Viele Verbraucher haben Bedenken, dass diese Daten zu Werbezwecken genutzt oder sogar an Dritte weitergegeben werden.

Zudem können Supermarkt-Apps die Einkaufsgewohnheiten beeinflussen. Durch gezielte Rabatte und personalisierte Werbung könnten Kunden dazu verleitet werden, mehr oder anders einzukaufen als ursprünglich geplant. Auch die technische Umsetzung ist nicht immer optimal: Bugs, komplizierte Benutzeroberflächen oder Inkompatibilitäten

mit bestimmten Smartphones können die Nutzung erschweren.

Ein weiterer Kritikpunkt ist die Abhängigkeit von Internetverbindungen und Akkulaufzeiten. Wer im Supermarkt plötzlich ohne Netz dasteht oder dessen Handy-Akku leer ist, kann eventuell nicht auf die Einkaufslisten oder Rabattcoupons zugreifen.

Fazit: Praktische Helfer oder unterschätzte Datenkraken?

Supermarkt-Apps sind zweifellos praktische Helfer, die den Einkauf erleichtern und Vorteile wie Rabatte oder Treuepunkte bieten. Doch sie haben auch ihre Tücken, insbesondere in Bezug auf Datenschutz und Konsumverhalten. Letztlich hängt es vom individuellen Nutzer ab, wie er mit diesen Technologien umgeht. Wer bewusst einkauft und sich der Datennutzung bewusst ist, kann die Vorteile der Apps genießen, ohne in ihre möglichen Fallen zu tappen.

Ob Fluch oder Segen – das bleibt also eine Frage der Perspektive.



## ÄRGERLICH ! KOLUMNE

Verfasser: W. Lutz



Deutschland hat gewählt, allorts verschieben sich die Mehrheitsverhältnisse.

In Mannheim ergibt sich das folgende Bild zum Wahlausgang:

Melis Sekmen (CDU) bekam mit 24,7 Prozent der Stimmen das beste Ergebnis der Wahlkreisbewerberinnen und -bewerber. Sollte der Sitz durch die Zweitstimmen der Partei abgedeckt sein, zieht sie damit in den Bundestag ein. Sie liegt vor Isabel Cademartori Dujisin (SPD) mit 22,5 Prozent der Stimmen. Auf Nina Wellenreuther

(GRÜNE) entfielen 18,1 Prozent der Stimmen und Heinrich Koch (AfD) erlangte 17,9 Prozent der Stimmen.

Grüne Kommandopolitik wurde deutlich abgewählt, sie werden ihre Regierungsbeteiligung verlieren.

Für Mannheim ist zu hoffen, dass die amtierenden Stadträte den Ruf des Wählers verstehen. Weniger Hirngespinnste, mehr reale, an den wichtigen Sachthemen sich orientierende Politik.

Aufgrund leerer Stadtkasse, kein „das wollen wir“, sondern nur noch ein

„das müssen wir tun“. Die Zeit des ausgewogenen Geldregens an Alle und Alles ist schon lange vorbei.

Gesundes Wirtschaftswachstum und Umweltschutz sind keine Gegensätze, im Gegenteil. Unternehmerische Innovation stärkt die Umwelt, sichert und schafft Arbeitsplätze, all das ist im Einklang mit der Umwelt möglich.



**Grünewald** GMBH  
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB  
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim  
Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41  
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de  
www.dachdeckerei-gruenewald.de



**rnv**

Jetzt bewerben!

## Verkehrswende vorantreiben

Als **Elektriker (m/w/d)** mit uns die Zukunft gestalten!

[www.rnv-online.de/karriere](http://www.rnv-online.de/karriere)



**ELLIN**  
ORIGINAL GREEK

WO GRIECHEN  
GRIESCHISCH ESSEN



E3, 1 • 68159 Mannheim  
0621 - 862 510 94

info@ellin-mannheim.de  
www.ellin-mannheim.de

**FÜR SIE HIER VOR ORT**  
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal



**BESTATTUNGSHAUS  
ZELLER**

Erledigung aller Formalitäten  
und Amtswege.  
*Tag und Nacht  
dienstbereit auf allen  
Mannheimer Friedhöfen.*

Auf Wunsch Hausbesuche  
**Erd- oder Feuerbestattung**  
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren  
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung  
bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte  
Mannheim **06 21/7 48 23 26**

## Mannheimer Seniorenrat e.V. ruft allen Gästen zu:

Herzlich Willkommen beim 14. Deutschen Seniorentag  
im Mannheimer Rosengarten

In diesem Frühjahr 2025 ist der Mannheimer Seniorenrat e.V. besonders vom Großereignis 14. Deutschen Seniorentag in Mannheim mit seinem Leitwort: „Worauf es ankommt“ gefordert und herausgefordert.

Die Stadt Mannheim, vertreten durch den Oberbürgermeister Christian Specht sowie dem Sozialdezernenten Thorsten Riehle, als auch der Mannheimer Seniorenrat e.V. als örtliche Gliederung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. (BAGSO) sind sehr erfreut darüber, dass wir gemeinsam erstmals Gastgeber dieser wichtigsten bundesweiten Veranstaltung für die ältere Generation sein können.

Es wird in der guten Stube Mannheims, in allen Räumen des Kongress-Zentrums Rosengarten, ein Marktplatz der Begegnungen, der Information, des Gesprächs und der kulturellen Unterhaltung werden.

Schon das Programm der 3 Veranstaltungstage vom 2. – 4. April 2025 macht neugierig. Nicht nur wegen der fachkundigen und prominenten Gäste aus Politik, Wissenschaft, Medizin, Kultur, Sport und Gesellschaft, die sich alle mitengagieren bzw. einbringen, dass:

+ Leben im Alter sinnbringend gestaltet,  
+ Wohlbefinden und Gesundheit erhalten bleiben,  
+ Alterseinsamkeit vermieden und + gesellschaftliche Teilhabe immer wieder möglich ist.

Der Mannheimer Seniorenrat freut sich sehr auf die große Palette Themen die sich mit dem Älterwerden der Menschen im Mannheimer Rosengarten befassen werden und hofft sehr, dass dieser 14. Deutsche Seniorentag in Mannheim, zu einem wichtigen Meilenstein der Erkenntnis für die Bedarfe von Seniorinnen und Senioren wird und darüber hinaus das politische und gesellschaftliche Handeln künftig prägen wird.

Einerseits wird der Mannheimer Seniorenrat e.V. mit vier Einzelprojekten beim Programmablauf des 14. Deutschen Seniorentags mitwirken. Dafür stehen die

+ beiden Mitmach-Aktionen Nr. 49 und 77: „3.000 Schritte“ mit Konrad Reiter.

+ die Programm-Nr. 54: Arbeitstherapeutische Beschäftigung und was

mit Frank Stefan und Konrad Schlichter als Moderator

+ die Programm-Nr. 81: „Interdisziplinäre Altersforschung“ mit Prof. Dr. Wahl und als Marianne Bade als Podiumsteilnehmerin.

Und andererseits wird sich der MSR mit einem Informationsstand am Marktplatz der Information beteiligen, der unsere stetigen ehrenamtlichen Aufgaben- und Leistungsfelder in unserer Stadt zum Wohle der älteren Generation und aller Generationen aufzeigt.

Darüber hinaus engagiert sich der Mannheimer Seniorenrat e.V. in seinem Infopoint im Stadthaus N 1 (Podiumsgeschoss) beim Kartenverkauf für das Großevent: 14. Deutscher Seniorentag im Mannheimer Rosengarten.

Schon heute heißen wir als örtlicher Organisationsbaustein der BAGSO alle Gäste aus Nah und Fern zu diesem bundesweiten Zusammentreffen der älteren Generation in unserer Stadt, im Mannheimer Rosengarten ganz herzlich willkommen.

Allein unsere lebendige, lebenswerte Stadt im Herzen der Metropolregion Rhein-Neckar, geprägt von reichhaltiger kultureller Vielfalt, ist es wert, beim 14. Deutschen Seniorentag dabei zu sein.

**Wir laden Sie herzlich ein zum  
bundesweiten Zusammentreffen  
der älteren Generation!**



**14** Deutscher  
Seniorentag

**2. – 4. April 2025**

im Congress-Center Rosengarten  
Rosengartenplatz 1 | 68161 Mannheim

Marianne Bade  
Vorsitzende



Konrad Schlichter  
Vorsitzender

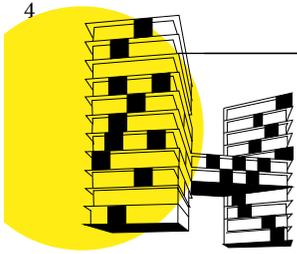
**Mannheimer S eniorenrat e.V.**

[metropoljournal.com](http://metropoljournal.com)

Ihre Anzeigen  
bei uns

Jetzt anrufen! 0621/72739490





# FRANKLIN SPINELLI NEWS



## 30.03. Käfertaler Sommertagszug im Stempelpark

Für Kindergarten- und Grundschulkinder



Auch in diesem Jahr veranstaltet die Interessengemeinschaft Käfertaler Vereine wieder am 30.03. einen Sommertagszug im Stempelpark für alle Familien, die in Käfertal wohnen. Kitas, Schulen, Einrichtungen mit Angeboten für Kinder, die als Gruppe und gerne auch entsprechend kostümiert teilnehmen möchten, können sich noch bis zum 20.3. anmelden unter [info@kulturhauskaefertal.de](mailto:info@kulturhauskaefertal.de). Alle anderen können einfach kommen.

Ab 14:30 Uhr versammeln sich alle auf dem Kulturplatz vor dem Kulturhaus. Um 14:45 begrüßt der Schirmherr Bürgermeister Dirk Grunert und gibt den Start für den Zug durch den Park, an dessen Ende ein großer Schneemann, gebaut von der Jugendfeuerwehr Mannheim Nord, verbrannt wird. Das Gestell für den Schneemann stellt der Bürgerverein Gartenstadt zur Verfügung.

Mit dabei sind die Kindergärten Deidesheimer Straße, St. Laurentius, St. Hildegard, Unionstraße, Ladenburger Straße, Georg Washington Straße und Forum Franklin, die Spinelli Grundschule, das Werner Hülstrunk Haus und Campus Flora vom Kinder- und Jugendheim St. Josef sowie der JMR e. V. Die Polizei Käfertal und die Freiwillige Feuerwehr Mannheim Nord werden mit einer Fahrzeugausstellung die Zufahrten zum Park blockieren. Für die musika-

lische Begleitung des Zugs sorgen ein Blechbläserquartett der Mannheimer Bläserphilharmonie und ein Ensemble von Akkordeon im Quadrat. Das Technikteam sowie die Projektleiter Peter Hofmann und Eva Mocker vom Kulturhaus freuen sich auf ein buntes Fest mit vielen Kindern. Die Moderation übernimmt Christian Lüttich, stellvertretender Vorsitzender der IG Käfertaler Vereine.

Ab 16 Uhr beginnt im Kulturhaus der Familiennachmittag, bei dem ehrenamtliche Helfer und Helferinnen vom HC Rheingold Käfertal, den Löwenjägern, den Landfrauen, von St. Josef und aus dem Kulturhausteam Kaffee, Kuchen, kalte Getränke und Sommertagsbrezeln verkaufen. Das Bühnenprogramm bestreiten der YOUNITY Kinderchor, das Jugendorchester der Mannheimer Bläserphilharmonie, die YOUNITY Tänzerinnen und ein Ensemble von Akkordeon im Quadrat. Auch eine Kostümpremierung für angemeldete Gruppen ist geplant.

Gefördert wird der Sommertagszug vom Bezirksbeirat Käfertal, vom Vereinsbeauftragten der Stadt Mannheim und von der Blumenapotheke Käfertal.

Kontakt: Kulturhaus Käfertal, Tel. 0621/738041, [info@kulturhauskaefertal.de](mailto:info@kulturhauskaefertal.de)

## Selbstbehauptungstraining für Seniorinnen (ab 65 Jahre)

Wie kann ich mich vor Gewalt schützen?

Jeder einzelne Fall von Gewalt erschüttert, macht Angst, erzeugt Hilfslosigkeit und Verunsicherung. Fachleute sind sich sicher, dass ein gestärktes Selbstbewusstsein und ein gesundes Selbstvertrauen helfen, sich vor gewaltsamen Übergriffen erfolgreich zu schützen. Zusätzlich ermöglicht die individuelle Handlungssicherheit, sich effektiv wehren zu können. Die Anwendung erlernter Selbstbehauptungs- und Konfliktlösungsstrategien, das frühzeitige Erkennen und Vermeiden bedrohlicher Situationen und das Entwickeln geeigneter Handlungsalternativen können zu einer effizienten Gegenwehr und einem wirksamen Selbstschutz maßgeblich beitragen.

Wir bieten interessierten Seniorinnen ein Selbstbehauptungstraining an **Montag,**

**7. April 2025**

**09:00 – 15:00 Uhr**

**im**

**FORUM FRANKLIN**

**Robert-Funari-Str. 38-40,**

**68309 Mannheim**

Der FWV Baden e.V. konnte mit dem zertifizierten Gewaltschutztrainer Marco Böhringer einen erfahrenen Trainer für die Kurse gewinnen.

**Mitmachen kann jede Frau ab 65 Jahre, besondere Vorkenntnisse oder körperliche Voraussetzungen sind nicht von Nöten. Bitte gemütl-**  
**iche Kleidung anziehen.**



Der Kurs wird kostenlos angeboten. Teilnehmerzahl: max. 15 Personen. Eine verbindliche Anmeldung ist zwingend erforderlich.

Ein kleiner Snack für die Pause wird durch uns bereitgestellt.

**Anmeldungen:**

Telefonisch unter 0621 1263199 oder per E-Mail: [info@fwv-baden.de](mailto:info@fwv-baden.de)



## Ambulanter Pflegedienst

### Pflege Profis / Franklin Klinik

Rober-Funari-Str. 2-6  
68309 Mannheim

Sie erreichen uns telefonisch:

**Tel.: 0621-7001 8980**

[www.pflege-profis.info](http://www.pflege-profis.info)



**Grundpflege**



**Verhinderungspflege**



**Betreuungsleistungen**

## SO STEHEN IHRE STERNE

**WIDDER** 21.3.-20.4.



Deine Energie ist hoch – nutze sie, um neue Ziele zu setzen und frische Projekte zu starten.



**STIER** 21.4.-21.5.

Finanzen erfordern deine Aufmerksamkeit – plane klug und achte auf langfristige Sicherheit.



**ZWILLING** 22.5.-21.6.

Kommunikationsfähigkeiten helfen dir, Missverständnisse zu klären und neue Verbindungen zu knüpfen.



**KREBS** 22.6.-22.7.

Vertraue auf deine Intuition und investiere in deine emotionale Gesundheit und innere Balance.



**LÖWE** 23.7.-23.8.

Kreativität blüht auf – nutze den Monat, um deine Ideen in die Tat umzusetzen und zu glänzen.



**JUNGFRAU** 24.8.-23.9.

Organisation und Klarheit helfen dir, berufliche Fortschritte zu machen und Stress abzubauen.



**WAAGE** 24.9.-23.10.

Beziehungen und Zusammenarbeit sind jetzt im Fokus – sei offen und suche nach Harmonie.



**SKORPION** 24.10.-22.11.

Veränderung liegt in der Luft – lass Altes los und schaffe Platz für Neues und persönliches Wachstum.



**SCHÜTZE** 23.11.-21.12.

Deine Abenteuerlust wächst – plane spannende Aktivitäten und erweitere deinen Horizont.



**STEINBOCK** 22.12.-20.1.

Karriereschancen stehen im Fokus – fokussiere dich und nutze deine Disziplin, um weiterzukommen.



**WASSERMANN** 21.1.-19.2.

Soziale Verbindungen blühen auf – nutze deine Kreativität und engagiere dich in deiner Gemeinschaft.



**FISCHE** 20.2.-20.3.

Spirituelles Wachstum und kreative Erfüllung warten auf dich – folge deiner Intuition für inneren Frieden.

## Schloss und Schlossgarten Schwetzingen Blühbarometer 2025:

Die Besucherinnen und Besucher können das rosa-weiße Blütenmeer dann rund drei Wochen lang beim Spaziergang durch den Schlossgarten genießen.

Service und Information  
Schlossgarten Schwetzingen

Öffnungszeiten  
bis 29. März  
Mo – So, Feiertag 9.00 – 17.00 Uhr

30. März bis 25. Oktober  
Mo – So, Feiertag 9.00 – 20.00 Uhr

Preis  
bis 29. März  
Erwachsene 6,00 €  
Ermäßigte 3,00 €  
Familien 15,00 €

Ab 30. März bis 25. Oktober  
Erwachsene 9,00 €  
Ermäßigte 4,50 €  
Familien 22,50 €

**KULTURHAUS KÄFERTAL**  
→ Gartenstraße 8

Fr | 28.03. + Sa | 29.03.  
UNDAM  
Fr | 04.04. + Sa | 05.04.

**MIT DEM DINO IN DIE ZUKUNFT**

WORKSHOPS zur Wiederverwertung von Plastikmüll  
→ Für Kinder ab 6 Jahren mit Begleitperson, Kinder ab 10 mit oder ohne Begleitperson

**Kulturcafé**  
KULTURHAUS KÄFERTAL  
Das soziale und kulturelle Zentrum im Trödelort

So 23.03. 18 Uhr  
CAMIE TRUE LOVE MUSIC  
Julia Güttel (Saxophon), Martin Simons (Bass), Johannes Skänge (Trompete), Peter Hinz (Perkussion)

So 06.04. 18 Uhr  
AMERIKANISCHER JAZZ MIT EUROPÄISCHEM AKZENT  
Cord Baler (Piano), Mario Fadani (Bass), Dirk Schäfers (Schlagzeug)

So 27.04. 18 Uhr  
OLAF SCHÖNBORN / DANIEL PRANDL QUARTETT 1940S REVISITED  
Olaf Schönborn (Saxophon), Daniel Prandl (Piano), Diana Hoshino (Kontrabaß), Jakob Ginezier (Schlagzeug)

Tickets online:  
<https://vivenu.com/seller/kulturhaus-kafertal-kjz>

## Mannheim – Kulturstadt mit historischem Charme: Erkennen Sie diese Orte?



Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dreimal ein Sixpack Bier der Brauerei „Die Biermacher GmbH“ aus Seeheim-Jugenheim.

Teilnahmebedingungen:

Die Gewinner werden elektronisch unter Aufsicht der Redaktion gezogen und schriftlich benachrichtigt. Ihre Daten werden ausschließlich zur Gewinnabwicklung gespeichert und an den Sponsor weitergegeben. Selbstverständlich halten wir uns an die geltenden Datenschutzbestimmungen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren, ausgenommen Mitarbeiter der MetropollJournal-Unternehmensgruppe. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Die Preise können ausschließlich in der Redaktion oder an einem Veranstaltungsort, nach vorheriger Terminabsprache, abgeholt werden. Ein Versand ist ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und sind gespannt, wer sich als Mannheim-Kenner entpuppt!

Die ehemalige Residenzstadt Mannheim ist nicht nur das kulturelle Zentrum der Rhein-Neckar-Region, sondern auch ein bedeutender Standort für Industrie und Handel. Mit ihrer beeindruckenden Architektur, dem großen Hafen und den vielfältigen künstlerischen Einrichtungen zieht die zweitgrößte Stadt Baden-Württembergs Menschen aus aller Welt an.

In den kommenden Ausgaben des MetropollJournal präsentieren wir historische Fotografien und Postkarten aus Mannheim. Doch erkennen Sie die Orte, an denen diese Aufnahmen entstanden sind?

Mitmachen und gewinnen! Wenn Sie wissen, welcher Stadtteil, welche Straße oder welcher Platz auf unseren Bildern zu sehen ist, dann schreiben Sie uns eine E-Mail mit der richtigen Antwort an: [Redaktion@Metropolljournal.com](mailto:Redaktion@Metropolljournal.com).

3 x 6 Flaschen (Sixpack) Bier der Brauerei „Die Biermacher GmbH“ aus Seeheim-Jugenheim.



**FUSSPFLEGE RHEIN-NECKAR**  
IHRE PROFESSIONELLE MOBILE FUSSPFLEGE UND MANIKÜRE

*Christina Wach*

**MANIKÜRE  
PEDIKÜRE  
SHELLAC - NÄGEL  
WAXING (HAARENTFERNUNG)**

Tel.: 06204 / 93 09 7 09  
Mobil: 0176 / 631 49 654  
[info@fusspfliegerheinneckar.de](mailto:info@fusspfliegerheinneckar.de)

Am Kapellenberg 41  
68519 Viernheim  
[www.fusspfliegerheinneckar.de](http://www.fusspfliegerheinneckar.de)

**KOSTENLOSE ANFAHRT ZU IHNEN NACH HAUSE!**

# TOP

03/2025



Freuen Sie sich auf 100 Seiten voller wertvoller Inhalte aus den spannendsten Themenwelten.

Sichern Sie sich Ihre Ausgabe am besten im Abo – für exklusiven Lesegenuss, der Sie inspiriert und informiert!

**unter [www.top-metropoljournal.de](http://www.top-metropoljournal.de) oder  
Instagram: [top\\_metropoljournal](https://www.instagram.com/top_metropoljournal)**



# GARTENSTADT · WALDHOF Journal

## Der Sommertagszug in Mannheim - Gartenstadt



Der Sommertagszug in Mannheim-Gartenstadt ist ein traditioneller Brauch, der jedes Jahr zahlreiche Besucher anzieht und den Winter mit einem fröhlichen Fest verabschiedet. Diese schöne Tradition ist tief in der regionalen Kultur verwurzelt und begeistert Jung und Alt gleichermaßen.

### Ursprung und Geschichte des Brauchs

Der Sommertagszug ist ein jahrhundertalter Brauch, der insbesondere in der Kurpfalz verbreitet ist. Seine Wurzeln reichen bis ins Mittelalter zurück und haben ihren Ursprung in heidnischen Frühlingsfesten. Damals glaubte man, dass der Winter nur durch ein rituelles Feuer endgültig vertrieben werden kann. Die Verbrennung eines Schneemanns symbolisiert dabei das Ende der kal-

ten Jahreszeit und den Beginn des Frühlings.

In Mannheim-Gartenstadt wird dieser Brauch seit vielen Jahrzehnten gepflegt und ist zu einem festen Bestandteil des Jahreskalenders geworden. Die Anwohner und viele Besucher aus der Umgebung nehmen mit Begeisterung an diesem fröhlichen Fest teil.

### Ablauf des Sommertagszugs 2025

Der nächste Sommertagszug findet am 23. März 2025 statt. Die Aufstellung des Zuges beginnt um 14:30 Uhr in der Freyastraße wo auch die Sommertagsstecken verkauft werden. In diesem Jahr steht der Umzug unter dem Motto „Feen, Wichtel und Waldgeister“, wodurch eine märchenhafte Atmosphäre geschaffen wird.

Die Route führt über die Donar-

straße in den Langen Schlag und weiter auf die Lampertheimer Straße bis zum Rodelhügel. Dort erwartet die Besucher ein Höhepunkt des Festes: die traditionelle Verbrennung des Schneemanns. Dieses Spektakel symbolisiert den Sieg des Frühlings über den Winter. Unter der Aufsicht der örtlichen Feuerwehr wird der Schneemann entzündet, während die Zuschauer gespannt zuschauen und das Ende der kalten Jahreszeit feiern.

### Musikalische und kulinarische Begleitung

Für die musikalische Untermalung sorgt das Orchester Blau-Weiß-Waldhof, das mit fröhlichen Klängen zur festlichen Stimmung beiträgt. Neben der Musik gibt es natürlich auch kulinarische Köstlichkeiten: Würstchen vom Grill und frische Brezeln

stehen für die Besucher bereit, sodass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

### Anmeldung zur Teilnahme

Wer aktiv am Sommertagszug teilnehmen möchte, kann sich bis zum 19. März 2025 anmelden. Ansprechpartnerin ist Gudrun Müller, die unter der Telefonnummer 0157 81 717 961 oder per E-Mail an [gudrun\\_mueller@yahoo.de](mailto:gudrun_mueller@yahoo.de) erreichbar ist. Gruppen und Einzelpersonen sind herzlich eingeladen, sich dem Zug anzuschließen und den Frühling auf kreative Weise zu begrüßen.

### Bedeutung für die Gemeinschaft

Der Sommertagszug ist nicht nur ein fröhliches Frühlingsfest, sondern auch eine wichtige Veranstaltung für die Gemeinschaft in Mannheim-Gartenstadt. Er bringt Menschen zusam-

men, fördert das Miteinander und stärkt das kulturelle Bewusstsein. Besonders für Kinder ist der Umzug ein unvergessliches Erlebnis, da sie aktiv an einem lebendigen Brauch teilnehmen können.

### Fazit

Der Sommertagszug in Mannheim-Gartenstadt ist eine wunderbare Tradition, die die Freude über den bevorstehenden Frühling zum Ausdruck bringt. Mit seinem bunten Umzug, der feierlichen Schneemannverbrennung, musikalischer Begleitung und leckeren Speisen ist er ein Highlight für die ganze Familie. Wer den Winter mit guter Laune vertreiben und gemeinsam mit anderen den Frühling begrüßen möchte, sollte sich diesen besonderen Tag nicht entgehen lassen.



Wir schätzen Ihre Immobilie  
und Sie unser Vertrauen

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage



Tel. 0621 319611-35  
Mobil 01525 6929492

Waldpforte 15  
68305 Mannheim

[info@pante-immobilien.de](mailto:info@pante-immobilien.de)  
[www.pante-immobilien.de](http://www.pante-immobilien.de)

Verkauf - Vermietung - Beratung - Qualifizierte Wertermittlung



## TERMINE

**AWVO** MITTAGSTISCH  
AB 12.00 UHR

## MONTAG

**BOULE IM BÜRGERGARTEN**  
ab 13:30 Uhr  
im Bürgergarten, Kirchwaldstrasse 17  
*Ansprechpartner:*  
*Hans Schmid*  
0621-741597

**KARTENSPIELE, SKAT**  
ab 14:00 Uhr  
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

**BLUTDRUCKMESSEN, GEDÄCHTNISTRAINING,**  
14:30 Uhr  
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

**TANZKREIS BLAU-SILBER**  
20:00 Uhr  
Gemeindesaal St. Elisabeth

## DIENSTAG

**DIE GARTENGRUPPE**  
9:00 Uhr – 13:00 Uhr  
im Bürgergarten.  
*Alle sind willkommen.*

**WIR SINGEN POP-MUSIKLIVE MUSIK**  
19:00 Uhr, im Bürgergarten  
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17  
*Samuel Schmitt*  
+49 175 - 2022700

**KINONACHMITTAG**  
jeden 1. Dienstag im Monat  
14:00 Uhr  
im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

**GESELLSCHAFTS- UND KARTENSPIELE**  
jeden zweiten Dienstag mit Kaffee und Kuchen  
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

**AWVO** MITTAGSTISCH  
AB 12.00 UHR

## MITTWOCH

**KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER SEELSORGEEINHEIT**  
13:00 Uhr – 17:00 Uhr  
Kirchplatz St. Lioba

**GESELLSCHAFTSSPIELE**  
14.30 Uhr  
Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

**SINGKREIS INTERNATIONALE VOLKSLIEDER**  
19:00 Uhr im Bürgergarten  
*Ansprechpartner: Birgit Schadt*  
+49 179 - 83 44 99 0

**COMPUTER - CLUB**  
Jeden ersten Mittwoch im Monat im Bürgerhaus ab 18:30 Uhr Kirchwaldstr.17  
*Ansprechpartner: Frau Izabela Bogdan*  
+49 172 7217615  
izabela.bogdan@gmx.de

**HANDARBEITSKREIS KREATIV, ENGAGIERT, KOMMUNIKATIV**  
Jeden zweiten Mittwoch  
*Kontakt: Elvira Schmid*  
0621/74 15 97

*Über mehr Information wenden Sie sich bitte an:  
Brigitte Westrich 0621/743396  
Die Skatspieler, die sich montags um 14 Uhr treffen, würden sich über Mitspieler sehr freuen.*



„Schließdienst“  
Vermietungen  
Raumüberlassungen  
Bürgerhaus Gartenstadt  
**Karl Arnold**  
0621/795307

**TANIS**  
IMMOBILIEN

*Frühe Weihnachten*

Bianca Tanis - ☎ 0176 - 46009378  
✉ info@tanis-immobilien.de  
🌐 www.tanis-immobilien.de

**AWVO** MITTAGSTISCH  
AB 12.00 UHR

## FREITAG

**BOULE IM BÜRGERGARTEN**  
ab 13:30 Uhr  
im Bürgergarten, Kirchwaldstr.17  
*Ansprechpartner:*  
*Hans Schmid*  
0621/741597

**SCHACH**  
14:00 – 17:00 Uhr  
Bürgerhaus Mannheim Gartenstadt  
*Kontakt: Markus Storch*  
(markusadebar@aol.com)  
0621 - 437 1333

**SGV-FREUNDSCHAFT**  
Gemischter Chor:  
16:30 – 17:30 Uhr

**Männerchor:**  
17:45 – 18:45 Uhr  
im J.-P.-Hebel-Heim,  
Am Kuhbuckel 43-49.

**TANZKREIS GNADENKIRCHE**  
19 Uhr und 20:30 Uhr

## SONNTAG

11:30 Uhr bis 12:30 Uhr,  
Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

## TERMINE BSG

Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft. Kontakt:  
Michael Biedermann +49 162 912 30 84

**Montag**  
17:15 – 20:30 Uhr  
Wassergymnastik,  
Hallenbad, Waldhof Ost

**Dienstag**  
16:30 – 19:30 Uhr  
Stuhl-, Rücken- und  
Wirbelsäulengymnastik  
Kulturhaus Waldhof

**Mittwoch**  
18:30 – 20:00 Uhr Tischtennis, für  
alle Mitglieder M + F  
Franziskushaus Waldhof

**Donnerstag**  
09:00 – 10:00 Uhr  
Osteoporose | SC Käfertal,  
Obere Riedstr. 10

**Boule 10:30 – 12:30 Uhr**  
Bürgergarten Gartenstadt  
Kirchwaldstr. 20,  
(nicht am Wandertag)

**Freitag**  
17:00 – 19:00 Uhr  
Schon - ,Rücken- und  
Wirbelsäulengymnastik  
Gethsemane Kirche

18:00 – 20:00 Uhr Koronarsport  
20:00 – 22:00 Uhr Faustball  
Boehringer Dreieck,  
Sporthalle

AUSLAGENSTELLEN  
WALDHOF/KÄFERTAL

liegt in folgenden Banken bzw. Geschäften aus:

- Volksbank Sandhofen eG
- VR Bank
- Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
- Aeskulap & Wotan Apotheken  
Freyaplatz 1 und Waldstr. 143
- Presse Café Mahl,  
Donarstraße
- Schreibwaren Brüchle,  
Speckweg 132
- Bürgerservicezentrum  
Waldhof
- Bürgerhaus Gartenstadt
- Cafe Grimminger  
Obere Riedstr. Käfertal
- Master im Ahornweg 3
- Kulturhaus Waldhof
- Forum Franklin
- Franklin Klinik Pflege Profis
- Schlemmerecke  
Baldurstraße 42
- Fa. Streich  
Alte Frankfurter Straße
- Kulturverein Waldhof  
Speckweg
- Kulturhaus Käfertal
- Post Käfertal  
Mannheimer Straße

## DONNERSTAG

**BINGO IM BÜRGERHAUS-MANNHEIM**  
ab 14:30 Uhr  
Gartenstadt Seniorentreff  
Kirchwaldstraße 17

**MALKREIS IM BÜRGERHAUS**  
ab 18:00 Uhr  
im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17  
*Ansprechpartner:*  
*Angelika Stein*  
+49 179 4292793

**KREATIVE MALGRUPPE**  
Wer Lust hat, sich uns anzuschließen, ist herzlich eingeladen einmal die Woche beim Malen kreativ zu sein. Willkommen sind alle mit guter Laune und Experimentierfreude.  
Donnerstag von 18:00 – 21:00 Uhr  
Bürgerhaus Mannheim Gartenstadt  
Kirchwaldstraße 17  
*Info: Angelika Stein*  
*Mail: kreativa2022@t-online.de*

## SAMSTAG

18:00 Uhr bis 18:15 Uhr (nur wenn in St. Lioba Vorabendgottesdienst ist), Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

## BÜRGERSERVICE-ZENTRUM NORD

Alte Frankfurter Straße 1-3  
68305 Mannheim  
Tel. 115 (von außerhalb  
Mannheims 0621/293-0)  
Fax. 0621/293-7603  
E-Mail: buergerservice.  
waldhof@mannheim.de

## UNSERE

## ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo: 08:00- 16:00 Uhr  
Di: 08:00- 18:00 Uhr  
Mi- Fr: 08:00- 12:00 Uhr  
www.mannheim.de  
/terminreservierung



Jetzt bewerben!

## Verkehrswende vorantreiben

Als **Elektriker (m/w/d)** mit uns die Zukunft gestalten!

[www.rnv-online.de/karriere](http://www.rnv-online.de/karriere)



## Roll Inn, die Fahrradwerkstatt kommt wieder in den Bürgergarten

Ab Dienstag, 18. März 2025 geöffnet

Der nächste Frühling kommt bestimmt und was ist schöner, als mit dem Fahrrad zu fahren. Aber es muss verkehrssicher sein und wir müssen uns sicher fühlen. Für Reparaturen steht wieder die Fahrradwerkstatt im

Bürgergarten bereit. Im letzten Jahr haben viele Menschen das Angebot freudig angenommen und sind mit ihren Rädern dienstags in den Bürgergarten gekommen. In der Zeit von 9 bis 12 Uhr kann das Fahrrad repa-

riert werden und Sie können es gleich wieder mit nach Hause nehmen. Wir hoffen, dass viele das Angebot annehmen. (GM)

Leider müssen wir Abschied nehmen

### Manfred Bruhnke ist im Februar verstorben



Ein langjähriges Mitglied und Zöllner hat uns verlassen. Manfred war ein fleißiger Helfer, immer gutgelaunt und freundlich. Der Bürgerverein Gartenstadt e.V. hat ihm viel zu verdanken. Wie werden sein Andenken bewahren und unsere Gedanken sind jetzt bei seiner Familie. (GM)

## Neujahrsempfang 2025 Siedlergemeinschaft Speckweg e.V.

Am 01. Februar 2025 lud der Vorstand der Siedlergemeinschaft Speckweg seine Mitglieder und Freunde wieder zum Neujahrsumtrunk im Siedlergarten ein, um das neue Jahr zu begrüßen und allen Mitgliedern Dank und Anerkennung für das letzte Jahr zu vermitteln. Begrüßen konnten wir auch Bezirksbeirat Dr. Thomas Steitz und Vorsitzender der Vereins Verband Wohneigentum

Mannheim Neueichwald II, Harald Klatschinsky und Ralph Ehrlich. Es war eine wirklich gemütliche Runde mit Glühwein und heißer Wurst mit Brötchen. Die nächste Veranstaltung ist unsere Jahreshauptversammlung am 17. März 2025 in St. Lioba mit einem Vortrag der Polizei. Die Vorsitzende dankt den Helfern für den Einsatz und Engagement.

## FLIESEN SEIDEL

Meisterbetrieb für Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Natur- und Betonwerkstein Verlegung

Quedlinburger Weg 16  
68307 Mannheim  
Tel/Fax: 0621/4374390  
Mobil: 0170-9072116

### SINGKREIS INTERNATIONALER VOLKSLIEDER

Di. von 19 bis 21 Uhr wöchentlich im Bürgerhaus, Lola Demur, Leiterin des Popchors +49 172 6357497

+ Singkreis internationaler Volkslieder am 2. und 4. Mi. im Monat von 19 bis 21 Uhr im Bürgerhaus, Ansprechpartner Birgit Schadt + 49179 8344990



### Die Schuldnerberatung informiert:

#### Wann macht es Sinn sich professionelle Hilfe zu suchen?

Rein statistisch gesehen sind knapp 12% der Mannheimer Haushalte überschuldet. Eine Überschuldung liegt vor, wenn die Zahlungsverpflichtungen höher sind, als das verfügbare Einkommen. Die Folge: offene Rechnungen, Mahnungen, Briefe vom Mahngericht und Gerichtsvollzieher.

Eine Überschuldung kann schnell eintreten. Sei es durch einen Rückgang im Einkommen (Krankengeld, Arbeitslosengeld) oder eine unerwartete hohe Rechnung (Nebenkostenabrechnung, Schadenersatz durch fehlende Haftpflichtversicherung).

Die wenigsten Menschen sind mit den kaufmännischen und gerichtlichen Mahnläufen vertraut und wissen nicht, wann mit Pfändungen zu rechnen ist. Die Angst ist entsprechend hoch.

Wir von der Schuldnerberatung raten daher frühzeitig mit den Gläubigern Kontakt aufzunehmen, Zahlungen nur anzubieten, wenn diese auch langfristig bedient werden können und zu prüfen, ob es sozialrechtliche Ansprüche (Bürgergeld, Wohngeld) gibt, um das Einkommen zu steigern. In der Regel lassen Gläubiger mit sich reden.

Reden Sie mit Freunden oder der Familie über Ihre Situation. Uns fällt regelmäßig auf, dass Menschen mit einem Schuldenproblem häufig derart überfordert sind, dass sie offensichtliche Lösungen nicht mehr sehen können. Eine Perspektive einer dritten Person kann daher sehr nützlich für Betroffene sein.

Wenn all das nichts hilft, oder die gelben Briefe quasi täglich in den Briefkasten flattern, sollte man sich professionelle Hilfe suchen. Die ASS bietet hierfür eine kostenfreie Hotline an, bei der das Problem auch anonym geschildert werden kann (mehr Infos: siehe unten).

Die ASS ist eine gemeinnützige Schuldnerberatung. Wir agieren ohne Gewinninteressen. Gewerbliche Schuldnerberatungen, oder Anwälte sind erstens sehr teuer und zweitens nicht sehr am Einzelfall orientiert, sondern wickeln Fälle ab. Bei der ASS nehmen wir die gesamte Lebenssituation der Ratsuchenden in den Blick und versuchen nachhaltige Lösungen zu finden.

Unsere Hotline: jeden Mittwoch: 14.00 – 16.30 Uhr  
Tel.: 0621/40 16 784  
ASS Schuldnerberatung, Speckweg 18, 68305 Mannheim Tel.: 0621/ 12 20 400 | www.ass-ma.de

## Stockert Heizöl

Tel.: 771810  
Ihr Partner in Sachen Heizöl

### Nordic-Walking Gruppe des FDK



Die Nordic-Walking-Gruppen im FDK, treffen sich wöchentlich jeden **Dienstag um 9 Uhr** und **um 9:30 Uhr** sowie jeden **Freitag um 9 Uhr** am Info-Center Max-Jaeger-Haus am Karlstern.

Die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder möglich. Infos unter: 0621- 755299

## FÜR SIE HIER VOR ORT MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal



### BESTATTUNGSHAUS ZELLER

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.

Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.

Auf Wunsch Hausbesuche Erd- oder Feuerbestattung

ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren  
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte

Mannheim 06 21/7 48 23 26

# Sonderveranstaltung zur Grundsteuer des Verbandes Wohneigentum

## Mannheim-Speckweg und Neueichwald II:

Nachdem die Grundsteuerbescheide bei den Bürgern eingetroffen waren standen die Telefone bei den Vereinsvorsitzenden Karin Pacel und Harald Klatschinsky nicht mehr still. Viele betroffene Bürger staunten nicht schlecht über die gestiegene Grundsteuer, denn damit hatte man nicht gerechnet. Schnell wurde die Frage nach der gerechten Verteilung der Grundsteuer gestellt: Warum ich?

Um diese Situation aufzuklären und Informationen über die neue Grundsteuer zu geben, veranstaltete der Verband Wohneigentum Mannheim-Speckweg und Mannheim-Neueichwald 2 eine gemeinsam organisierte Veranstaltung am 20.02.25 im Kulturhaus Waldhof. Der Schirmherr und Vorsitzende des Kulturvereins Stefan Höß eröffnete die Veranstaltung vor rund 60 Teilnehmern. Dabei kamen die Fachleute Stefans Schwind als Bausachverständiger, Dr. Andreas Paul von Haus und Grund sowie der Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Fulst-Blei zu Wort und gaben wichtige Hinweise zum aktuellen Grundsteuermodell.

Das Verfahren zur neuen Grundsteuer läuft bereits seit 2019 mit der Änderung des Grundsteuer- und Bewertungsrechtes, welches vom Bundesverfassungsgericht wegen veralteter Berechnungsmodelle gefor-

dert wurde. Danach folgten ab 2022 die Feststellung der Bodenrichtwerte durch Gutachterausschüsse, über die Feststellungserklärung der Eigentümer gegenüber dem Finanzamt, bis hin zur Erhebung des Hebesatzes der Kommune für das Jahr 2025. In Baden-Württemberg kommt ein vereinfachtes Rechenmodell zur Anwendung, bei der der Ertragswert einer Immobilie auf einem Grundstück nicht mitberücksichtigt wird. Das ist in einigen anderen Bundesländern weitaus komplexer geregelt. Welches Modell besser und gerechter ist, darüber scheiden sich die Geister. Vermutlich treten aber bei allen Betroffenen erhebliche Verschiebungen auf, wobei einer Studie von Im-moScout24 zufolge, bis zu 30% der Eigentümer über das Doppelte oder mehr bezahlen dürften.

Einige Besucher wiesen auf den ursprünglichen Zweck der oft langgezogenen Grundstücke im Norden von Mannheim hin, dass Anfang und Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts auf die Eigenversorgung geachtet wurde und eine mögliche Bebauung nicht vorgesehen war. Damit liegt auch der Verdacht im Raum, dass die aktuelle Bewertung zu neuen Bauplätzen führt, weil Eigentümer wegen einer hohen Grundsteuer zum Verkauf von Grundstücksanteilen

gedrängt werden. Zudem geriet der Anteil der Gärten zur Erhöhung der Grünflächen und Verbesserung der Luftqualität von Mannheim etwas aus dem Blickwinkel der Politik. Deshalb fordern viele Teilnehmer der Veranstaltung eine neue Bewertung der Grundstücke und hoffen auf weitere richterliche Entscheidungen. Niemand möchte die Einnahmen der Stadt Mannheim schmälern, aber eine gerechtere Verteilung der Lasten wäre für alle wünschenswert und würde nicht zu sozialen Härtefällen führen, wie es jetzt der Fall ist.

Sicher war dies noch nicht die letzte Veranstaltung zum Thema Grundsteuer. Der Verband Wohneigentum stellt aber einmal mehr klar, dass er sich für seine Mitglieder einsetzt und informiert. Wer Mitglied ist, erhält sogar ein sehr günstiges Gutachten von Herrn Schwind falls Zweifel an der richtigen Bemessung des Bodenrichtwertes vorliegen sollten. Nur mit einem Gutachten kann man beim Finanzamt intervenieren. Aber es finden sich auch noch viele weitere Vorteile beim Verein Wohneigentum.

Weitere Hinweise finden sich unter: <https://www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg>



Wir kümmern uns  
verantwortungsvoll!  
hilfsbereit!  
fachmännisch!

Hilfe bei der Organisation  
der Corona-Impfung



Pflegedienst



Hauswirtschaft

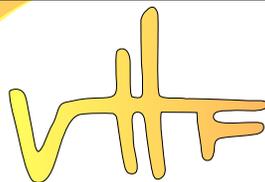


Familienhilfe



Inklusion

Vereinigung für Haus- und Familienpflege e. V. • Speckweg 161 • 68305 MA-Waldhof  
Telefon 0621 / 2 20 88 • Telefax 0621 / 2 30 12 • E-Mail: [info@vhf-ma.de](mailto:info@vhf-ma.de)  
[www.vhf-ma.de](http://www.vhf-ma.de)



IHR PFLEGEDIENST  
SEIT 1901

**Grünewald** GMBH  
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB  
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim  
Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41  
E-Mail: [info@dachdeckerei-gruenewald.de](mailto:info@dachdeckerei-gruenewald.de)  
[www.dachdeckerei-gruenewald.de](http://www.dachdeckerei-gruenewald.de)

24 Stunden-  
Notdienst  
01 63 / 6 29 36 77

**UFER**

SANITÄRTECHNIK • HEIZUNGSTECHNIK • SOLAR

Norbert Ufer GmbH  
Neueichwaldstr. 36  
68305 MA-Gartenstadt

Telefon: 0621 / 74 74 72  
Telefax: 0621 / 74 74 29  
Internet: [www.sanitaer-ufer.de](http://www.sanitaer-ufer.de)  
E-Mail: [info@sanitaer-ufer.de](mailto:info@sanitaer-ufer.de)

Restaurant Drei Eichen  
Familie Georgiadis

Rottannenweg 1  
68305 Mannheim  
Tel. / Fax : 06 21 / 74 49 69

Griechische  
Grillspezialitäten

Ausstellungsräume in der Edison str. 30

RAUM  
GESTALTER  
**MÜLLER**

- Maler/Tapezierarbeiten
- Bodenverlegearbeiten
- Fassaden-Gestaltung
- fugenlose Böden
- kreative Wandgestaltung
- Spachteltechniken

Edisonstraße 30 | 68309 Mannheim | 0157 - 7648 1236  
[kontakt@raumgestalter-mannheim.de](mailto:kontakt@raumgestalter-mannheim.de) | Termin nach Vereinbarung

Waldstr. 114 • 68305 Mannheim  
Telefon 0621 - 7 63 82 20  
Fax 0621 - 7 63 82 22  
[www.knoerzer-mannheim.de](http://www.knoerzer-mannheim.de)  
[info@knoerzer-mannheim.de](mailto:info@knoerzer-mannheim.de)

**Knörzer**  
Ingenieur Betrieb

- Innenbeschattung
- Außenbeschattung
- Sonnenschutz
- Jalousien
- Rollladen
- Markisen
- Reparaturen

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag  
08:00-16:00 Uhr

Bürozeiten:  
Montag - Freitag  
09:00-13:00 Uhr

Kontakt: 0621 - 7 63 82 20

## 700,00 € Spende

aus der Waldweihnacht für die KinderVesperkirche

Am 3. Advent 2024 fand die mittlerweile 3. Waldweihnacht am Karlstern statt. „Nach altem Mannheimer Brauch ist das jetzt Tradition und soll auch wieder 2025 am 3. Advent statt-

finden“, wie FdK-Vorsitzender Wolfgang Katzmarek erläuterte.

Die vielen Besucherinnen und Besucher erlebten eine stimmungsvolle Waldweihnacht am Karlstern mit

Kinderbasteln, Baumschmücken und einem Gottesdienst. Umrahmt wurde der Gottesdienst mit Weihnachtsliedern, gespielt durch den Posaunenchor.

Der Förderverein Freunde des Karlsterns stellte wie immer die Infrastruktur zur Verfügung und bewirtete die vielen Anwesenden. Insgesamt kam so ein Reinerlös von 700,00 € zusammen, der jetzt der KinderVesperkirche gespendet wurde.

Das Bild zeigt die symbolische Scheckübergabe durch (von links) den

FdK-Vorsitzenden Wolfgang Katzmarek, Svenja Hauseur von der KinderVesperkirche, Uwe Mauch und Jürgen Ludwig vom FdK-Vorstand und Miriam Waldmann, Pfarrerin der Gnadenkirche.

Die Waldweihnacht wird in Kooperation der ev. Gnadenkirche und der kath. St. Elisabeth-Kirche sowie der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und dem Förderverein Freunde des Karlsterns Mannheim e.V. organisiert und durchgeführt.



## Neues zu den Schulbauprojekten in Mannheim

Der Bezirksbeirat informiert sich regelmäßig über den Fortschritt der Bauprojekte an der Alfred-Delp-Schule und der Waldschule. Hier ein aktueller Überblick zu den geplanten Maßnahmen und dem Zeitplan:

Alfred-Delp-Schule: Ersatzneubau in Planung

Die Alfred-Delp-Schule soll als vierzügige Ganztagsgrundschule mit einer Einfeld-Sporthalle neu gebaut werden. Nach einem Architekturwettbewerb Anfang 2023 wurde Mitte des Jahres ein Architekturbüro für die ersten drei Planungsphasen beauftragt. Erst nach Abschluss der Entwurfsplanung kann der Gemeinderat über die endgültige Umsetzung entscheiden.

Ein Förderantrag im Rahmen der „Ganztagsförderung“ (GaFöG) wurde bereits im April 2024 beim Land gestellt, eine Rückmeldung steht jedoch noch aus. Unter Vorbehalt dieser Förderung sind im städtischen Haushalt für 2025 vier Millionen Euro und für 2026 drei Millionen Euro vorgesehen.

Die steigenden Baukosten stellen eine Herausforderung dar: Zwischen 2020 und 2024 sind die Preise im Bauwesen um über 41 Prozent gestiegen. Deshalb werden die Planungen fortlaufend überprüft, um Kosten und funktionale Anforderungen in Einklang zu bringen. Ob das Projekt in der ursprünglichen Form realisiert

werden kann, hängt maßgeblich von der Landesförderung ab. Eine endgültige Entscheidung wird voraussichtlich noch in diesem Jahr getroffen.

Waldschule: Ersatz für den C-Bau Für die Waldschule steht ein umfassendes Sanierungs- und Neubauprojekt an. Vorrangig wird der C-Bau ersetzt, der zuvor zwei Klassenräume umfasste. Stattdessen entstehen zwölf neue Klassenräume sowie vier Differenzierungsräume mit notwendigen Nebenflächen.

Die Abrissarbeiten des alten C-Baus wurden im vierten Quartal 2024 abgeschlossen. Während der Bauphase stehen Container mit vier Klassenräumen und sanitären Anlagen als Interimslösung zur Verfügung. Die Fertigstellung des Neubaus ist für das Jahr 2026 geplant. Verzögerungen gab es aufgrund von Kampfmittelsondierungen: Bei Untersuchungen wurden Überreste von Brandbomben entdeckt, sodass der Erdaushub unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen erfolgen muss. Eine abschließende Tiefensondierung soll die Kampfmittelfreiheit des Baufelds gewährleisten.

Für das Projekt hat der Gemeinderat finanzielle Mittel in Höhe von 10,3 Millionen Euro bewilligt. Trotz der Herausforderungen bleibt das Ziel, den Schulbetrieb bestmöglich zu unterstützen und moderne Lernbedingungen zu schaffen.

## Hängepartie um Naturkindergarten in der Gartenstadt

- Altlasten im Boden sorgen für Unsicherheit

In der Gartenstadt sorgt eine Bodenuntersuchung für Verunsicherung: Ein geplanter Naturkindergarten kann aufgrund von Schadstoffen nicht realisiert werden. Auch benachbarte Kleingärtner sind betroffen und stellen Fragen zur Sicherheit ihrer Anbauflächen.

Bei der Bezirksbeiratssitzung in der Gnadenkirche zeigte sich selbst unter den Ratsmitgliedern Unruhe. SPD-Bezirksbeirat Stefan Höß fragte: "Was sollen die Anwohner nun mit ihren Gärten machen?" Auch Thomas Steitz von der Mannheimer Liste zeigte sich nach den neuen Erkenntnissen besorgt.

Der Spatenstich für den Naturkindergarten erfolgte im Juni 2024, doch bereits einen Monat später musste der Träger mitteilen, dass die geplante Eröffnung verschoben werden muss. Zunächst verhinderten fehlende Genehmigungen den Bau, später stellte sich heraus, dass der Boden mit Schadstoffen belastet sein könnte. Schließlich erklärte Bürgermeister

Dirk Grunert, dass das Grundstück für einen Kindergarten nicht geeignet sei.

Eine Untersuchung ergab, dass sich unter der Oberfläche Benzo(a)pyren befindet, ein krebserregender Stoff, der aus der Steinkohleverarbeitung stammt. Die betroffene Fläche war bis 1959 eine Nachkriegsdeponie für Bauschutt und Hausmüll. Laut Stadtverwaltung wurden in den obersten zehn Zentimetern keine Schadstoffe gefunden, doch in einer Tiefe von zehn bis 35 Zentimetern wurden Grenzwerte für eine Nutzung als Kindergarten überschritten. Als Parkfläche sei das Gelände jedoch weiterhin unbedenklich.

In Mannheim gibt es über 1000 Flächen mit ähnlichen Altlasten. Das erstellte Gutachten betont, dass keine unmittelbare Gefahr besteht, solange die Fläche nicht umgestaltet wird. Sollte sich die Nutzung jedoch ändern, müssten neue Bewertungen vorgenommen werden.

Nicole Stermula, Vorsitzende des

benachbarten Kleingartenvereins "Am Staudenweg", erkundigte sich, ob in den Kleingärten weiterhin Obst und Gemüse angebaut und verzehrt werden kann. Bezirksbeirat Steitz ergänzte: "Auch die Anwohner möchten wissen, ob sie ihre Erdbeeren noch essen dürfen oder ob sie besser Rasen säen sollten." Die Stadtverwaltung erklärte, dass sich die Untersuchung nur auf das Kindergarten-Areal bezog. Weitere Analysen der benachbarten Flächen seien erforderlich.

Trotz der Verzögerung gibt es eine Perspektive: Die Stadt prüft derzeit ein alternatives Grundstück in der Gartenstadt für den Naturkindergarten. Allerdings wird mit einer Verzögerung von sechs bis neun Monaten gerechnet, bis der Betrieb starten kann. Die bereits beschaffte Ausstattung muss solange zwischengelagert werden. In einer der kommenden Sitzungen soll die Stadtverwaltung weitere Informationen liefern.



### FUSSPFLEGE RHEIN-NECKAR

IHRE PROFESSIONELLE

MOBILE

FUSSPFLEGE UND MANIKÜRE

Christina Wach

MANIKÜRE

PEDIKÜRE

SHELLAC - NÄGEL

WAXING (HAARENTFERNUNG)

Tel.: 06204 / 93 09 7 09  
Mobil: 0176 / 631 49 654  
info@fusspfelegerheinneckar.de

Am Kapellenberg 41  
68519 Viernheim  
www.fusspfelegerheinneckar.de

**KOSTENLOSE ANFAHRT ZU IHNEN NACH HAUSE!**



## BaM – Bilder aus Mannheim

Mannheim trifft den Stadtteilservice Waldhof-Gartenstadt-Luzenberg



Die Facebookgruppe „Bilder aus Mannheim“ besucht den Stadtteilservice Waldhof-Gartenstadt-Luzenberg und ist mehr als beeindruckt. Nicole Randle, eine willens- und charakterstarke Frau, seit 2009 Koordinatorin und Leiterin des Stadtteilservice Waldhof vom Gemeinschaftswerk Arbeit & Umwelt e.V., sitzt nicht im Büro outfit hinter ihrem vollgepackten Schreibtisch, sondern in echter Arbeitskluft und festen Sicherheitschuhen, weil sie „draußen“ mit anpackt. Das macht sie so authentisch. Sie erzählt von ihrer Arbeit, die sie tagtäglich mit Leib und Seele lebt. Angefangen hat alles mit Straßenreinigung in der Gartenstadt und auf dem Waldhof. Die Bewohner dieser Stadtteile waren so dankbar für die große Hilfe „ihrer Heinzelmännchen“, daß sie sich mit Kaffee revanchierten. Es geht darum, Langzeitarbeitslose aller Altersklassen und aller Nationa-

litäten Arbeitsgelegenheit zu geben. Das Job-Center vermittelt jährlich 19 Plätze an den Stadtteilservice Waldhof, die sodann in Vereinen, Schulen, Kirchengemeinden und -geländen, also in gemeinnützigen Einrichtungen tätig werden. Bei Sommerfesten der Siedler Gartenstadt sowie beim Aufbau des Weihnachtsmarkts steht das Team von Nicole Randle unkompliziert und rasch parat. Da werden Zelte auf- und abgebaut oder das Zimmertheater bestuhlt, auf dem Areal der Freilichtbühne wird jeden Donnerstag gearbeitet, die dortigen Wege sauber gehalten, Unkraut bekämpft und Reinigungsarbeiten durchgeführt. Bei Renovierungsarbeiten im Wohnhaus Diakonie, hat ihr Team die Bewohner vorübergehend in Container umgezogen. „Nach einer Zeit von 2 Jahren können die Menschen wieder in den freien Arbeitsmarkt vermittelt werden“, berichtet Nicole

Randle stolz. Sie kennt alle Situationen, hat für jeden, der zu ihr kommt zwei offene Ohren, hilft, wo immer sie kann, begleitet - wenn nötig - zu Arztterminen, knackt die schwierigsten Charaktere und hält auch einfach nur einmal einem verzweifelten Menschen die Hand. Dabei hört sie auf ihr Herz. Auch wenn sie voll eingespannt ist und ein Privatleben völlig unmöglich geworden ist, liebt sie diese Arbeit, wie nichts anderes auf der Welt. Es ist ein Geben und Nehmen, Wertschätzung das Zauberwörtchen - sei es innerhalb ihres Teams, wo sie auf Vertrauen und Respekt setzt - sei es von Seiten des Job-Centers ihr gegenüber - sei es vom Vorgesetzten der AWO, Alexander Manz, dessen voller Unterstützung Nicole sicher sein darf. Auch Isabel Cademartori, Mitglied des Deutschen Bundestages zeigt sich nach ihrem Besuch im Speckweg 6 äußerst begeistert.



Facebookgruppe „Bilder aus Mannheim“

Individuelle Beratung · Kompetente Ausführung

**Rothermel**

Kompetenz in  
Bäder · Wärme  
Kundendienst  
Spezialist für  
Haus-Sanierungen

Alte Frankfurter Str. 26  
68305 Mannheim  
Tel.: 06 21 / 75 14 22  
Fax: 06 21 / 75 12 05  
Mobil 01 72 / 6 21 48 73  
www.sanitaer-rothermel.de  
sanitaer.rothermel@googlemail.com

Öffnungszeiten des Beratungs- und Schauraumes:  
Montag 14 - 18 Uhr · Samstag 10 - 12 Uhr

### Unser Mitglieder-Angebot: Komm ins Gewinner-Team!

- › Mitgliedschaft zahlt sich für jeden aus
- › Bis zu zehn Prozent Cashback
- › Beitragsvorteile für Mitglieder

Jetzt informieren

Gleich hier in der Bank  
oder online informieren:  
[cashback.ruv.de](http://cashback.ruv.de)



**R+V** Versicherung

**Volksbank**  
Sandhofen eG

Zu Hause im Mannheimer Norden.  
In der Region - für die Region.



**Ristorante**  
**CORONA ZUR SCHEUNE**

Mittagstisch Dienstag - Freitag

#### Öffnungszeiten:

Mannheimer Straße 10 -12	Mo Ruhetag
68309 Mannheim	Di - Do 12-14 u. 17 - 22
Telefon:	Fr 12-14 u. 17 - 23
0621 - 72841544	Sa 17-23
<a href="http://www.coronazurscheune.de">www.coronazurscheune.de</a>	So 12-23

**FRIEDHÖFE MANNHEIM<sup>2</sup>**  
Bestattungsdienst

**Im Sterbefall alles in einer Hand**  
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)  
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

# Am 23. März 2025 findet der Sommertagszug statt

Ab 14.30 Uhr stellen wir den Zug in der Freyastraße auf

**Bürgerverein Gartenstadt**

**Sommertagszug am Sonntag, 23. März 2025**

**Motto in diesem Jahr:**  
„Feen, Wichtel und Waldgeister“

Die schönsten drei Gruppen werden prämiert!

In der Freyastraße gibt es Sommertagsstecken mit leckeren Brezeln!!!

**Start des Zugs: 15 Uhr in der Freyastraße**  
ab 14.30 Uhr werden die Sommertagsstecken mit Brezeln in der Freyastraße verkauft und der Zug aufgestellt.

Am Rodelhügel endet der Zug, hier wird traditionell ein großer Schneemann verbrannt und symbolisch der Winter vertrieben.

Am Rodelhügel gibt's dann frisch gegrillte Würstchen, Brezeln und kalte Getränke!

Unter dem Motto „Feen, Wichtel und Waldgeister“ wird der Zug in diesem Jahr laufen. Anmeldungen bitte bis 19. März bei Gudrun Müller 0157 81 717 961 oder per Mail an gudrun\_mueller@yahoo.de. Der Zug beginnt in der Freyastr., geht über die Donarstr. in den Langen Schlag. Dann auf die Lamprather Str. bis zum Rodelhügel. Dort wird der Schneemann angezündet und hoffentlich auch der Winter endgültig verbrannt. Unter

den fachkundigen Augen der Feuerwehr wird das Spektakel veranstaltet. Das Orchester Blau-Weiß-Waldhof wird uns mit musikalischen Klängen erfreuen. Natürlich haben wir wieder Würstchen vom Grill und Brezeln für unsere Gäste bereitstehen. Wir freuen uns über Eure Teilnahme und auf einen schönen und hoffentlich sonnigen Sonntag. (GM)

# Platz der Freundschaft

auf Franklin fertiggestellt



Die Stadt Mannheim hat die Bauarbeiten am Platz der Freundschaft im Stadtteil Franklin erfolgreich abgeschlossen. Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt in der Erschließung des ehemaligen US-Militärgeländes Franklin Barracks getan.

Das neu entstandene Quartier Franklin vereint modernes Wohnen mit einer gut ausgebauten Infrastruktur. Um die Verkehrsanbindung weiter zu verbessern, wurde der Platz der Freundschaft als zentraler Verkehrsknotenpunkt umgestaltet.

Seit dem Baubeginn im März 2024 wurde der bisherige Kreisverkehr in eine moderne, ampelgesteuerte Kreuzung umgewandelt. Besonders hervorzuheben ist die direkte An-

bindung an die neue Radschnellver-

bindung Mannheim-Darmstadt (RS 15), die das Fahrradfahren in der Region noch attraktiver macht. Zudem wurden alle Gehwege barrierefrei gestaltet, sodass Fußgängerinnen und Fußgänger nun noch komfortabler unterwegs sind.

Der Eigenbetrieb Stadtraumservice richtete darüber hinaus eine neue Buswendeschleife mit begrünter Mittelinsel ein. Zwei gut zugängliche Bushaltestellen in unmittelbarer Nähe der Bahnhaltestelle sorgen für eine optimale Verbindung zum öffentlichen Nahverkehr. Ergänzend dazu wurden neue Taxistellplätze geschaffen, die das Mobilitätsangebot abrunden.

Die Finanzierung des Projekts, das rund 4,2 Millionen Euro kostete, er-

folgte mit Unterstützung des Landes Baden-Württemberg sowie des Bundes.

Während der Platz der Freundschaft nun fertiggestellt ist, läuft der Ausbau des dritten Bauabschnitts noch. Dieser umfasst die Umgestaltung der Wasserwerkstraße sowie den Kreuzungsbereich Wasserwerk-/Waldstraße.

Wer sich über aktuelle Baumaßnahmen und mögliche Verkehrseinschränkungen informieren möchte, findet weitere Details auf der Website der Stadt Mannheim unter [www.mannheim.de](http://www.mannheim.de) (Stichwort „Baumaßnahmen und Verkehrseinschränkungen“).

**Vaillant**  
Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.

**Lidy**  
www.lidy.de

Ihr kompetenter Partner für Heizungs- und Sanitäranlagen

0621 751428 · www.lidy.de

**MOHR**  
AUTOSPENGLEREI  
AUTOLACKIEREREI

**Meisterbetrieb für UNFALLINSTANDSETZUNG & FAHRZEUGLACKIERUNG**

Hallesche Straße 30 | 68309 Mannheim  
Tel: 0621 – 70 10 81 | [info@autolackiererei-mohr.de](mailto:info@autolackiererei-mohr.de)  
[www.autolackiererei-mohr.de](http://www.autolackiererei-mohr.de)



## Durch meine Brille

von Lothar Mark

Über manche Themen kann man überhaupt nicht berichten und sie auch nicht kommentieren; sie sind "unterirdisch" und selbst für einen Geografen und Politologen nicht mehr interpretierbar. Psychologen, Psychiater und Ärzte sind in diesen Fällen eher die zuständigen Interpreten und Analytiker.

Wer sich mit der derzeitigen Präsidentschaft der USA, mit Präsident D. Trump, mit seinem Vizepräsidenten Vance oder mit seinem Zuflüsterer Elon Musk beschäftigt, kann nur noch den Kopf schütteln, ist fassungslos und fragt sich, ob das ein falscher Film oder ein science fiction sei.

Wie kann der "Führer der westlichen Demokratien" im Jahr 2025 zu mehr Imperialismus zurückkehren und Forderungen nach Eingliederung, Annexion, möglicherweise militärischer Inbesitznahme gegenüber demokratischen Staaten, Partnern und Verbündeten androhen? M.E. müsste der Aufschrei in der Welt gegenüber dieser Intention die Welt "erschüttern", genau wie gegenüber Putin aber auch Netanjahu. Mir ist bewusst, dass man die einzelnen Positionen nicht vergleichen oder gegenüberstellen kann.

Den Panama-Kanal wieder in Besitz nehmen zu wollen, ist völkerrechtlich und mit den UN-Konventionen nicht vertretbar.

\*

Wer Kanada (NATO-Mitglied) zum 51. Bundesstaat der USA machen möchte, muss von einer Tarantel gestochen sein. Die Unverletzlichkeit der Grenzen und die Souveränität und Integrität eines Landes sind durch die UNO garantiert; dies gilt auch für den Präsidenten der USA genauso wie für Putin bezüglich der Ukraine.

Wer Grönland, das seit Jahrhunderten völkerrechtlich zu Dänemark (NATO-Mitglied) gehört, kaufen oder ggf. militärisch einverleiben möchte, bringt die gesamte westliche Allianz zum Einbruch und zeigt, dass er über keinerlei Respekt und Achtung verfügt und somit die bereits fast überall lodernde Welt weiter anheizt.

Wer die Palästinenser aus dem Gazagebiet vertreiben und dieses Gebiet kaufen möchte (von wem eigentlich?), verstößt grundsätzlich gegen das Völkerrecht. Der Immobilien-Hai (Milliardär) möchte alles aufbauen und zur "Riviera" des Nahen Ostens machen. Netanjahu greift diese Idee freudvoll auf. Haben diese beiden skrupellosen Männer irgendetwas aus der Geschichte gelernt?

Musk baut illegal (also ohne parlamentarische Legitimation) die Verwaltung und den Staatsaufbau um und entlässt Tausende in die Arbeitslosigkeit. Missliebige Richter müssen gehen, nicht jubelnde Journalisten werden bei offiziellen Pressekonferen-

zen nicht zugelassen, demokratische Aufsichtsräte werden z.T. widerrechtlich durch republikanische ersetzt.

Die USA haben bereits wieder einige internationale Abkommen gekündigt oder werden sie kündigen, um einigen Milliardären noch mehr "Kohle" in die Tasche zu bringen. Verantwortung für die Umwelt, für das Klima, für Ressourcen und für die Zukunft sind absolute Fremdwörter, mit denen die Protagonisten nichts anfangen können.

Wann endlich wachen auch die Republikaner im Senat und Repräsentantenhaus auf, um ihrem Präsidenten Einhalt zu gebieten und ihm klarzumachen, dass er nach der Verfassung kein Diktator ist, auch wenn er gerne einer wäre.

Für mich als Politologin ist nicht nachvollziehbar, dass sich Repräsentantenhaus und Senat ihre eigene Bedeutungslosigkeit durch die vielen Dekrete gefallen lassen. Trump schafft m. E. eine neue Regierungsform, wenn ihm nicht Einhalt geboten wird, den "Dekretismus".

Europa muss jetzt endlich aufwachen und sich von der Abhängigkeit in verschiedenen Bereichen von den USA lösen. Militärisch oder sicherheitspolitisch dürfen wir uns nicht auf die USA verlassen, das müssen auch die Orban und Melonis verstehen.

**Infoabend**  
**Das Mietshäuser Syndikat**  
**und die Hausprojekte**  
**Mi, 16.4. 19h**  
Bürgerhaus MA-Gartenstadt, Kirchwaldstr.17  
**Die Häuser denen,**  
**die drin wohnen**  
mit Günter Bergmann von [www.umbau-turley.de](http://www.umbau-turley.de)

Das ist unser Haus!  
bezahlbar und unverkäuflich!  
unabhängig und sozial

Info: Birgit Schadt - 0179.8344990



## Ambulante Wundversorgung

### Pflege Profis / Franklin Klinik

Robber-Funari-Str. 2-6  
68309 Mannheim

Sie erreichen uns telefonisch:

**Tel.: 0621-7001 8980**

[www.pflege-profis.info](http://www.pflege-profis.info)



**Wundmanagement**

**chronische Wunden**

**Postoperative Hilfe**

Besuchen Sie uns zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch. Wir nehmen uns Zeit für Sie.

**GEISSLER**

BILDHAUEREI · GRABMALE  
STEINMETZBETRIEB

seit 1900



info@geissler-grabmale.de

Alter Postweg 8-12  
68309 MA-Käfertal  
Telefon 06 21 - 73 88 81  
Telefax 06 21 - 73 35 60  
[www.geissler-grabmale.de](http://www.geissler-grabmale.de)

Kirchwaldstraße 8  
68305 MA-Gartenstadt  
Telefon 06 21 - 75 61 80  
Telefax 06 21 - 72 48 77 50



**H a n s K a u f m a n n**

Grabmale  
Granit-Küchenarbeitsplatten  
Natursteinmöbel für  
Haus und Garten

Kirchwaldstraße 4, 68305 Mannheim  
0175 3642664 oder 0621 7628510  
[hkformstein@web.de](mailto:hkformstein@web.de)  
[www.hk-formstein.de](http://www.hk-formstein.de)

**Formstein**

## Beste Resonanz auf Sprechtag zur Beratungsförderung

Angebot der Wirtschaftsförderung Bergstraße und der RKW Hessen GmbH war erneut ein voller Erfolg / Individuelle Lösungen in allen Fragen der praktischen Führung von Unternehmen und Existenzgründungen, die vor neuen Aufgaben stehen



Foto: WFB

Die Beratungen führten Armin Domesle, Teamleiter Beratung Kelsterbach bei der RKW Hessen GmbH (links), und Julia Freier, Projektmanagerin im Unternehmens- und Gründungsservice der WFB, durch. Rechts: Predrag Paropatic, Unternehmer aus Heppenheim von der Fahrzeugagentur24.

Der Sprechtag zur Beratungsförderung und zu Zuschüssen, den die Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB) und die RKW Hessen GmbH kürzlich in Heppenheim durchgeführt haben, war wieder ein voller Erfolg. Die Beratungen führten Armin Domesle, Teamleiter Beratung Kelsterbach bei der RKW Hessen GmbH, und Julia Freier, Projektmanagerin im Unternehmens- und Gründungsservice der WFB, durch.

Diese lieferten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Antworten auf ihre individuellen Fragen zur Existenzgründung, Unternehmensnachfolge oder Unternehmensführung. Zudem gab es Informationen zur Prozess- und Organisationsentwicklung im Betrieb und zum Ablauf einer bezuschussten Beratung.

Das Leistungsspektrum der RKW Hessen GmbH reicht von der geförderten Existenzgründung bis zur Begleitung einer Unternehmensnachfolge. Darüber hinaus entwickeln die Expertinnen und Experten der RKW Hessen GmbH Angebote für mittelständische Unternehmen unter anderem zu den Themen Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz, nachhaltiges

Wirtschaften, Fachkräftesicherung, Design sowie Energie- und Ressourceneffizienz.

Auch das Portfolio der WFB ist facettenreich. Themen sind beispielsweise Fördermöglichkeiten, Investitionsberatung, Personal oder Unternehmensnachfolge. Der Fachbereich Unternehmens- und Gründungsservice bietet unter anderem die Chance, alle Aspekte einer Existenzgründung mit einer neutralen Beratung zu besprechen und das Vorhaben von Anfang an planmäßig zu gestalten. Zudem bietet der Fachbereich mit dem Projekt „Bildungscoach“ umfassende Beratung in Sachen berufliche Weiterbildung und ihrer Förderung.

Die WFB veranstaltete den Sprechtag unter dem Dach der Gründungsoffensive Bergstraße, mit der die kreisweite Wirtschaftsförderung das Gründungsklima in der Wirtschaftsregion Bergstraße weiter steigern will.

Info: Wissenswertes über die Wirtschaftsregion Bergstraße und die Serviceleistungen der WFB gibt es unter [www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de](http://www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de). Die RKW Hessen GmbH finden Sie unter [www.rkw-hessen.de](http://www.rkw-hessen.de).

[metropoljournal.com](http://metropoljournal.com)

Ihre Anzeigen bei uns  
Jetzt anrufen! 0621/72739490



## Das Heidelberger Frühling Musikfestival 2025

beginnt am 22. März

### Heidelberger Frühling Musikfestival

Am 22. März startet das diesjährige Heidelberger Frühling Musikfestival. Bis zum 13. April stehen unter dem Motto „Befreite Zeit“ 89 Veranstaltungen an 18 Spielstätten auf dem Programm. Es ist die dritte Festivalausgabe mit dem Pianisten Igor Levit als Co-Künstlerischer Leiter an der Seite von Intendant Thorsten Schmidt. Zum ersten Mal bespielt das Musikfestival das Heidelberg Congress Center mit insgesamt sechs Konzerten. Das Festivalzentrum wird wieder im Innenhof der Neuen Universität Heidelberg errichtet und ist somit fußläufig zu zwei der Hauptspielstätten, den Aulen der Neuen und Alten Universität.

Einer der Höhepunkte dieser Festivalausgabe ist die einzige Deutschlandaufführung des Ausnahmeprojekts von Pianist Igor Levit mit dem Budapest Festival Orchestra unter der Leitung von Iván Fischer: An drei hintereinander folgenden Abenden werden sie alle Klavierkonzerte von Sergej Prokofjew im Heidelberg Congress Center aufführen. Auch das Konzert von Startenor Rolando Villazón mit Xavier de Maistre an der Harfe gehört zu den Großereignissen im Heidelberg Congress Center. Zu Gast sind außerdem Künstler\*innen wie Gabriela Montero, Isabelle Faust, Jörg Widmann, Michael Spyres,

Maurice Steger und Veronika Eberle sowie international renommierte Ensembles und Klangkörper wie das Orchestre des Champs-Élysées, Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, das Zürcher Kammerorchester, Il Pomo d'Oro, das Vision String Quartet oder das Cuarteto Casals. Das Festivalcampus-Ensemble mit 13 jungen Nachwuchsmusiker\*innen ist mit 17 selbstkuratierten Programmen zu erleben und gestaltet die re:start-Konzerte in den Stadtteilen bei freiem Eintritt.

Zum ersten Mal ist das Heidelberger Frühling Musikfestival Gastgeber für das Finalkonzert des Musikpreises der deutschen Wirtschaft des BDI am 6. April in der Aula der Neuen Universität Heidelberg. Hier präsentieren sich der Bariton Jonas Müller, 2024 Stipendiat der Heidelberger Frühling Liedakademie, Geigerin Clarissa Bevilacqua und die Blockflötistin Tabea Wink mit dem Ensemble Resonanz unter Leitung von Gregor M. Mayrhofer der Jury und dem Publikum. Der Musikpreis umfasst nicht nur das Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro, sondern vor allem Auftrittsmöglichkeiten im Rahmen der „Kulturkreis-Tournee“. Zu den Partnerfestivals gehören neben dem Heidelberger Frühling das Beethovenfest Bonn, die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, die Ludwigsburger Schlossfestspiele, das Lucerne Festival sowie das Rheingau Musik Festival.

## Für die kleinen Schätze des Bergbaus Hohensachsener Bergwerk bekommt ein kleines Museum im Ortskern – Stadt baut Raum im Rathaus aus



Weinheim. Die Grube Marie in der Kohlbach, das kleine aber besondere Bergwerk im Wald von Hohensachsen bei Weinheim, bekommt Zuwachs. Im Laufe des Jahres soll im Hohensachsener Ortskern, im Erdgeschoss des kleinen Rathauses mitten im Ort, ein kleines Bergwerkmuseum eingerichtet werden. Darin wollen die engagierten Bergwerker der AG Alt-Bergbau einige Raritäten aus der Bergwerksgeschichte ausstellen. Praktisch: Das neue Angebot können die Besucher mit einer Besichtigung der Grube verbinden; zu Fuß sind es knapp 30 Minuten. Am Museum befindet sich eine Bushaltestelle sowie ein Parkplatz. „Der ideale Ausgangsort“, findet auch Ho-

hensachsens Ortsvorsteherin Monika Springer. Sie hat sich darum gekümmert, dass die Stadt einen früher als Garage genutzten Raum ausgebaut und technisch aufgerüstet hat, so dass die Bergwerker jetzt dort ein Museum einrichten können. Mitarbeiter des Amtes für Immobilienwirtschaft, die den Ausbau begleitet haben, übergaben jetzt den Raum an die ehrenamtlichen Mitglieder der Gruppe.

Das Museum soll noch in diesem Jahr eröffnet werden – denn es passe ausgezeichnet zum Heimattage-Jahr in Weinheim, waren sich Ortsvorsteherin Monika Springen und Jochen Babist, der Sprecher der Bergwerksgruppe, einig.

Die Stadt Weinheim und der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald (UNESCO Global Geopark) unterstützen das Projekt eines Museumsraums ideell und finanziell. Jochen Babist, der in Doppelfunktion als verantwortlicher Leiter der Grube Marie, Mitglied der Arbeitsgemeinschaft und Fachbereichsleiter Geowissenschaften im Geo-Naturpark fungiert, betonte, dass die Arbeitsgemeinschaft Altbergbau Odenwald mit den Grabungen im Bergwerk, der Öffnung der Wasserlösung, sowie der weiteren Forschungen im Gebiet des UNESCO Global Geoparks so manchen überraschenden Aspekt der Bergbau- und Kulturlandschaftsgeschichte in der Region zutage fördern konnte. Bei den Untersuchungen sind zahlreiche Funde gemacht worden, die aufgrund der notwendigen Aufbewahrungsbedingungen nicht in der Grube selbst oder im Vereinsheim „Knappenklause“ präsentiert werden können. Sie sollen nun gemeinsam präsentiert werden.

## Rehbachschule verteidigt Titel

im Mädchenfußballturnier der Grundschulen

Bis zum Schluss ein spannender Wettstreit: Beim 10. Mädchenfußballturnier der Grundschulen im Rhein-Pfalz-Kreis hat die Rehbachschule Neuhofen nicht nur ihren Titel verteidigt, sondern als Gastgeber auch für hervorragende Stimmung gesorgt. Der

Vorjahressieger setzte sich im Finale gegen die Haidwaldschule Maxdorf mit 1:0 knapp durch und sicherte sich damit den erneuten Triumph.

Auf dem dritten Platz landete die Karl-Wendel-Schule Lamsheim, die das Spiel um Platz drei gegen die Kur-

pfalzschule Dannstadt-Schauernheim ebenfalls knapp mit 1:0 für sich entschied. Alle weiteren Mädchenmannschaften erhielten einen fünften Platz – und das völlig verdient: Die Mädchen hatten bei dem Turnier, das vom Schulsportbeauftragten des Kreises

Philipp Kettenbach mit Unterstützung der Kreisverwaltung organisiert wurde, sichtlich Spaß und sorgten für Feuertaufe für spannende Matches.



## Kanalbauarbeiten

in der Maudacher Straße beginnen

Die Hausanschlüsse in der Maudacher Straße im Bereich der Hausnummern 392 bis 440 sind sanierungsbedürftig und werden in offener Bauweise erneuert. Für diese Maßnahme wird die Maudacher Straße ab Montag, 3. März 2025, im Abschnitt des Ortseingangs auf Höhe An der Mittagsweide bis zur Straße Alte Weinstraße halbseitig gesperrt. Dabei bleibt die Maudacher Straße von beiden Seiten befahrbar. Im Zeitraum vom 30. April bis 10. Mai 2025 erfolgt dann von der Einmündung zur Von-Sturmfeder-Straße bis Im Brühlchen eine Vollsperrung. Eine Umleitung über Alte Weinstraße wird eingerichtet. Diese Maßnahmen sind erforderlich, um die Sanierung der Anschlussleitungen sicher und effizient durchzuführen. Während der Bauarbeiten bleibt die Zufahrt für Anwohner\*innen bis zur Baustelle möglich. Für weitere Informationen steht Vincenzo Calcara vom Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen, Bereich Stadtentwässerung und Straßenunterhalt, unter der Telefonnummer 0621 504-6885 als Ansprechpartner zur Verfügung.

## Anfang März:

Thermografiebefliegung in Speyer

Die Stadtverwaltung informiert, dass in den kommenden Tagen, voraussichtlich Anfang nächster Woche, eine Thermografie-Befliegung für die Stadt Speyer durchgeführt wird, um weitere Daten für den Aufbau des Digitalen Zwillings zu erfassen. Die Befliegung durch die Firma AVT Airborne Sensing GmbH wird, sobald es die Wetterlage zulässt, in den Nachtstunden erfolgen und dauert knapp zwei Stunden.

Wer den Flug live miterleben möchte kann mit der Flugzeugkennung

[www.speyer.de/de/standort/stadtentwicklung/forschung-und-entwicklung](http://www.speyer.de/de/standort/stadtentwicklung/forschung-und-entwicklung).



D-ITOL (alternativ D-IHLB oder D-IDOS) den Flug am Nachthimmel vom Boden aus verfolgen.

Zum Aufbau einer Starkregen-Gefahrenkarte für das Stadtgebiet Speyer hat die Stadt in Kooperation mit den Stadtwerken Speyer eine Thermografiebefliegung in Auftrag gegeben. Die erfassten Daten sind ein wichtiger Bestandteil des Digitalen Zwillings der Stadt Speyer.

Weitere Informationen zum Leuchtturmprojekt sind auf der städtischen Homepage abrufbar:

## Städtisches Förderprogramm für private Balkonkraftwerke wird gut angenommen

Das städtische Förderprogramm zur Unterstützung privater Balkonkraftanlagen wird gut genutzt.



Ende Januar wurde bereits der 200. Förderbescheid versandt. "Mit einer solchen Nachfrage im Herbst und Winter hatten wir nicht gerechnet und freuen uns umso mehr über das Interesse der Bürger\*innen", meint Ellen Schlomka, Leiterin der städtischen Stabsstelle Klimaschutz, welche im Baudezernat angesiedelt ist.

Das Team der Stabsstelle hatte das Förderprogramm aufgelegt, um vor allem Mieter\*innen die Möglichkeit zu geben, sich mithilfe dieser Mini-Solaranlagen an der Energiewende zu beteiligen und damit zum Klimaschutz beizutragen.

Die Förderung erfolgt mit Mitteln

aus dem Landesförderprogramm KIPKI und unterstützt den Kauf privater Balkonkraftwerke mit einem pauschalen Zuschuss von 200 Euro pro Haushalt. Insgesamt stellt die Stadt 150.000 Euro für das Förderprogramm bereit, wodurch bis zu 750 Anlagen im Stadtgebiet Ludwigshafens gefördert werden können.

Bürger\*innen mit Hauptwohnsitz in Ludwigshafen können noch bis Ende November 2025 einen Antrag auf Förderung für selbstgenutzte Balkonkraftwerke stellen, solange Mittel verfügbar sind. Die Beantragung erfolgt ausschließlich digital über die Website der Stadt. Für weitere Informationen steht die Stabsstelle Klimaschutz der Stadt gerne zur Verfügung: Per Mail an

[balkonkraftwerk@ludwigshafen.de](mailto:balkonkraftwerk@ludwigshafen.de) oder Telefon 0621 504-2185 (Montag bis Donnerstag, 9 bis 12 Uhr).

Alle Informationen zum Förderprogramm sind zu finden unter [www.ludwigshafen.de](http://www.ludwigshafen.de).

## Bewährte Kontinuität mit neuer Generation

– Führungswechsel bei den Stadtwerken Speyer



Zum 1. September 2025 wird es bei den Stadtwerken Speyer (SWS) einen Wechsel in der Geschäftsführung geben. Georg Weyrich tritt die Nachfolge des bisherigen Geschäftsführers Wolfgang Bühring an, der am 31. August 2025 nach 28 Jahren an der Spitze des Unternehmens in den Ruhestand wechselt.

„Mit Georg Weyrich setzen wir auf Kontinuität und zugleich auf einen Generationenwechsel in der Führung der Stadtwerke. Seine Erfahrung im Unternehmen, kombiniert mit neuen Impulsen, sorgt für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung und einen reibungslosen Übergang“, äußert sich Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler zu den personellen Veränderungen. „Gleichzeitig danke ich Wolfgang Bühring bereits jetzt für seine wegweisende Arbeit und die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit. Seine Fachkompetenz und sein großes Engagement haben die Stadtwerke Speyer nachhaltig geprägt. Ich freue mich, dass er in den kommenden Monaten noch für eine geordnete Übergabe zur Verfügung steht.“

Der Aufsichtsrat der SWS hat den 36-jährigen Georg Weyrich in seiner letzten Sitzung zum Geschäftsführer gewählt. Georg Weyrich hat an der DHBW Mannheim den Bachelor of Science in Wirtschaftsinformatik erworben und anschließend ein Masterstudium im Bereich Marketing-Management (MBA) an der Hochschule Kaiserslautern absolviert. Mit dieser Kombination aus IT-Expertise und strategischem Marketing-Know-how bringt er fundierte Kenntnisse in digitalen Geschäftsmodellen, datengetriebenem Marketing und modernen Unternehmensstrategien mit. Unter seiner Leitung wurden bereits wegweisende Smart-City-Projekte, wie zum Beispiel der Glasfaserausbau,

angestoßen und umgesetzt.

„Durch seinen bisherigen herausragenden Einsatz bei den Stadtwerken und seine etablierte Rolle als Sparringspartner der Geschäftsführung ist Georg Weyrich bestens auf die neue Verantwortung vorbereitet“, zeigt sich Wolfgang Bühring sehr zufrieden über die interne Besetzung der Stelle. „Mit einer Führungskraft aus den eigenen Reihen setzen wir auf Kontinuität in der Mitarbeiterführung und eine Fortführung der bisherigen Unternehmensausrichtung“, führt der SWS-Chef weiter aus.

Georg Weyrich blickt seiner neuen Aufgabe mit großer Motivation entgegen: „Ich freue mich darauf, die Stadtwerke Speyer in eine zukunftsfähige und nachhaltige Richtung weiterzuentwickeln. Gemeinsam mit der SWS-Belegschaft möchte ich innovative Lösungen für die Energieversorgung vorantreiben, den Ausbau erneuerbarer Energien stärken und die Digitalisierung der Versorgungsinfrastruktur weiter voranbringen.“

Die Stadtwerke Speyer versorgen die Domstadt und die Region mit Strom, Erdgas, Wasser sowie Wärme, sind Netzbetreiber und bieten moderne Energie- und Kommunikationsdienstleistungen. Zudem gehören die Betriebsführung der Entsorgungsbetriebe Speyer (EBS) und der Betrieb des Sport- und Erlebnisbades bade-maxx in ihre Zuständigkeit. Mit rund 350 Mitarbeitenden sind die SWS einer der größten Arbeitgeber in der Region. Alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Speyer ist die Stadt Speyer.

## Neue Belastung für Unternehmen befürchtet

IHK Pfalz spricht sich gegen kommunale Verpackungssteuern aus

Ludwigshafen/Landau. Nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts am 22. Januar 2025 zur Tübinger Verpackungssteuer überlegen auch Pfälzer Kommunen eine solche einzuführen. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) für die Pfalz kritisiert diese Pläne und warnt vor bürokratischem Aufwand und finanziellen Belastungen für die Betriebe.

Als eine der ersten Kommunen in der Pfalz wird sich die Stadt Landau im Ältestenrat des Stadtrats mit dem Thema befassen. Dominik Uhl, Leiter des IHK-Dienstleistungszentrums Landau warnt: „Betroffen wären alle Betriebe, die Speisen und Getränke zum Mitnehmen anbieten – Eiscafées ebenso wie Supermärkte oder Kinos“. Sarah Sousa, Referentin für Energie und Umwelt bei der IHK Pfalz ergänzt: „Auch die Hersteller und Zulieferer von Verpackungen bekämen die Auswirkungen zu spüren, wenn die Nachfrage nach Einwegverpa-

ckungen sinkt.“ Dabei leiden diese Branchen immer noch unter den Auswirkungen der verschiedenen Krisen der letzten Jahre, und durch die konjunkturelle Lage sitzt auch das Geld bei den Kunden nicht mehr so locker. Es bestehe die Gefahr, dass die Kunden in andere Gemeinden abwandern.

Die IHK Pfalz sieht ferner die Gefahr von einem Mehr an Bürokratie, denn nicht nur die Unternehmen hätten mehr Arbeit, auch auf Seiten der Kommunen steige der Verwaltungs- und Kontrollaufwand. Dabei klagen die Unternehmen schon jetzt über eine geradezu erstickende Regelungsflut durch den Staat. Sousa: „Aus unserer Sicht drohen durch die in jeder Kommune womöglich unterschiedlichen Regeln Wettbewerbsnachteile für die lokal ansässigen Unternehmen.“ Daher müsse auf diese Inselösungen lokaler Steuern verzichtet werden.

Sousa weiter: „Was vielen Entscheidungsträgern in den Kommunen offenbar nicht bekannt ist: Die Unternehmen leisten im Rahmen der geltenden Verpackungsgesetze und der kreislaufwirtschaftsbezogenen Verordnungen jetzt schon große Beiträge zur Entsorgung und Wiederverwertung von Verpackungen.“ Zudem zahlen die Herstellerbetriebe in den Einwegkunststofffonds ein. Kommunale Verpackungssteuern sind daher eine finanzielle Mehrbelastung. Mehrwegverpackungen seien auch nicht automatisch ökologisch besser oder sorgten für geringere Müllmengen.

Vielmehr sollte die Kreislaufwirtschaft ausgebaut und Umweltziele durch effektive Anreizsysteme erreicht werden.

## Meisterbetrieb für

## UNFALLINSTANDSETZUNG & FAHRZEUGLACKIERUNG



Hallesche Straße 30 | 68309 Mannheim  
Tel: 0621 – 70 10 81 | info@autolackiererei-mohr.de  
[www.autolackiererei-mohr.de](http://www.autolackiererei-mohr.de)

[metropoljournal.com](http://metropoljournal.com)

Ihre Anzeigen  
bei uns

Jetzt anrufen! 0621/72739490



## „Frau, Leben, Freiheit“ Frauenrechte künstlerisch untermalt

08.03. – 29.03.2025 in der Rhein-Galerie  
Ludwigshafen



Zum Thema „Frau, Leben, Freiheit“ findet vom 8.03. bis 29.03. eine Gemäldeausstellung auf der im Erdgeschoss der Rhein-Galerie statt. Die Werke stammen von der iranischen Künstlerin Soroor, die in Ludwigshafen lebt und bereits einige Ausstellungsprojekte in der Rhein-Neckar-Region realisieren konnte.

Ihre Gemälde thematisieren das Unrecht, dem Frauen im Iran ausgesetzt sind. In der Bewegung „Frau, Leben,

Freiheit“ kämpfen Frauen bis heute für ihr Recht auf ein freies, selbstbestimmtes Leben. Dabei sind alle, die sich für die Rechte von Frauen einsetzen, schweren Repressionen ausgesetzt. Diese Ausstellung ist eine Kooperation der Künstlerin mit der Ludwigshafener Ortsgruppe von Amnesty International, da in ihren Gemälden die Missachtung von Menschen- und Frauenrechten thematisiert wird.

Neben der beeindruckenden Ausstellung besteht die Möglichkeit, sich über die Arbeit von Amnesty

International zu informieren und mit Mitgliedern der Gruppe ins Gespräch zu kommen.

Die Vernissage mit Umtrunk ist findet am Samstag, 08.03.2025, dem Internationalen Frauentag, um 12:00 Uhr in Anwesenheit der Künstlerin, die über ihre Werke und die Entstehungshintergründe sprechen wird, statt. Nach einer musikalischen Einleitung durch ein Duo der Städtischen Musikschule Ludwigshafen und Begrüßungsworten, wird es ein Interview mit der Künstlerin geben.

Während des Ausstellungszeitraumes sind an den Freitagen und Samstagen von 15:00 bis 18:00 Uhr die Künstlerin sowie Ansprechpersonen von Amnesty International anwesend.

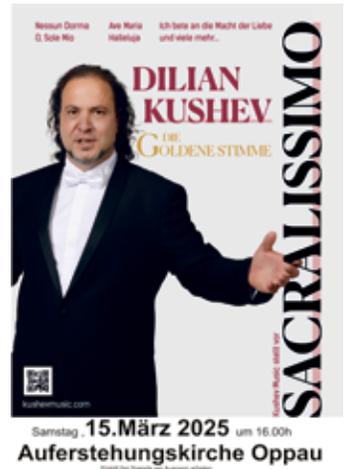
## Samstag, 15. März 2025 um 16.00h

„Classic meets Pop“  
DIE GOLDENE STIMME  
Konzert mit Dilian KUSHEV

Der preisgekrönte Bariton Dilian Kushev gastiert im 2025 in der Auferstehungskirche – Ludwigshafen-Oppau mit einem brandneuen Crossover-Programm: „Classic meets Pop & Rock“.

Am 15. März 2025, 16 Uhr, erklingen Stücke wie „Hello“ (Lionel Richie), „You raise me up“ (u. a. Westlife), „The final countdown“ (Europe), „Hallelujah“ (u. a. Leonard Cohen), „New York“ (Frank Sinatra), „My way“ und viele mehr. Aber auch Klassik-Fans werden auf ihre Kosten kommen, denn der facettenreiche Solist bringt auch

wieder einige klassische Werke wie „Ave Maria“ und „Nessun dorma“ zur Aufführung. Der 1974 geborene bulgarische Musiker Dilian Kushev blickt auf eine beachtliche Karriere zurück: Er hat rund 3000 Kirchen-Konzerte in Ost- und Westeuropa gespielt, ist Preisträger des Londoner Royal College of Music 2013 und Silbermedaillengewinner des 7. World Song Festivals. 2017 erhielt er in Thessaloniki die Goldene Olivenbaum-Medaille für sein Engagement in der Musik.



## „Take Me To Church, Taylor!“

Die Heiliggeistkirche in Heidelberg feiert weiteren Gottesdienst mit Blick auf Taylor Swifts Verhältnis zu Religion und Spiritualität



Anknüpfend an den Taylor Swift-Gottesdienst im Mai 2024, der für Furore sorgte, feiert die Heiliggeistkirche am Heidelberger Marktplatz am 16. März erneut einen Taylor-Swift-Gottesdienst unter dem Titel „Take Me To Church, Taylor!“ Um der großen Nachfrage gerecht zu werden, werden um 11 und 13 Uhr zwei identische Gottesdienste mit neuen Liedern und Texten angeboten.

Der Titel des Gottesdienstes nimmt Bezug auf den spirituellen Hintergrund Taylor Swifts und ihrer Community. Auf dem 6. Taylor Swift-Album „Reputation“ befindet sich der Song „Don't Blame Me“. Er beginnt mit einer Musik, die einem Kirchen-

chor ähnelt, und ist voll religiöser Anspielungen. Auf Konzerten rufen die „Swifties“ bei diesem Lied regelmäßig „Take me to Church, Taylor!“

Der weltgrößte Popstar ist bekennende Christin, dennoch behaupten neuerdings einige christliche Kreise, sie wende sich in ihrem letzten Album gegen den Glauben. Diesem Vorwurf und der Frage an sich, wie Taylor Swift es mit Gott hält, wird im Pop-Gottesdienst nachgegangen. Er dreht sich rund um die Pop-Ikone, ihre Songs und Religiosität. Auch auf dem Evangelischen Kirchentag in Hannover in diesem Jahr wird dieser Taylor-Swift-Gottesdienst Teil des Programms sein.

Die Swift-Songs werden von Tine

Wiechmann (Gesang), Christoph Georgii (Keyboard), Manuel Steinhoff (Bass) und Jens Nobiling (Drums) gespielt, Citykirchenpfarrer Vincenzo Petracca gestaltet die Liturgie.

Die kostenlosen Plätze für die beiden Gottesdienste waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht, auch 200 Zusatzplätze sind bereits vergeben. Damit werden nun insgesamt über 1300 Personen in den Gottesdiensten erwartet.

Über Ihre Teilnahme und Berichterstattung in Ihren Medien freuen wir uns sehr und bitten Sie in diesem Fall um Anmeldung an den unten genannten Kontakt. Vielen Dank.

metropoljournal.com

Ihre Anzeigen  
bei uns

Jetzt anrufen! 0621/72739490





# Mobile Banking kinderleicht.

**Mit der Sparkassen-App wird  
mobiles Banking zum Kinderspiel.**

Nutzen auch Sie die vielen praktischen  
Funktionen und haben Sie Ihre Filiale  
immer in der Hosentasche dabei.  
Oder in der Handtasche.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Rhein Neckar Nord**

# Alice Bensheimer Saal

## eröffnet

Am Weltfrauentag fand im Congress Center Rosengarten die offizielle Eröffnung des neuen Alice Bensheimer Saals statt. Die Begrüßung erfolgte durch Christian Specht, Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, sowie Bastian Fiedler, Geschäftsführer der m:con – mannheim:congress GmbH. Über 200 Gäste erwartete ein vielseitiges Programm mit Beiträgen von Dr. Livia Cotta, Geschäftsführerin der Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin, der Autorin Britta Habekost sowie Prof. Dr. Heidrun Kämper, Professorin an der Philosophischen Fakultät der Universität Mannheim und am Leibniz-Institut für Deutsche Sprache.

Bastian Fiedler, CEO der m:con, zeigte sich glücklich über die Entwicklungen: „Heute ist ein bedeutender Tag in der Geschichte des Congress Center Rosengarten und für Mannheim. Mit der Eröffnung des Alice Bensheimer Saals würdigen wir das Vermächtnis einer Vordenkerin und Gestalterin für Frauenrechte und Sozialfürsorge. Ich bin überzeugt, dass dieser Saal zu einem lebendigen Ort des Austausches und der Begegnung wird.

Mein Dank gilt allen Partner\*innen, Unterstützer\*innen und Beteiligten, die zur erfolgreichen Realisierung dieses Meilensteins, im Rahmen des Kostenbudgets und sechs Monate schneller als ursprünglich geplant, beigetragen haben.“

Nach jahrelanger Planung und Vorbereitung für die Erweiterung des Congress Center Rosengarten starteten die Bauarbeiten im Mai 2023, ein gutes halbes Jahr später konnte das Richtfest gefeiert werden.

Der Alice Bensheimer Saal zeichnet sich durch seine unkonventionelle Lage über dem Mittelfoyer aus, eingebettet im freien Luftraum zwischen Alt- und Neubau des Congress Center Rosengarten. Geplant vom Architekturbüro Schmucker & Partner und umgesetzt vom Generalunternehmen Diringer & Scheidel, vereint der Bau moderne Ingenieurskunst mit anspruchsvoller Architektur.

Der Saal beeindruckt durch seine baulichen und konstruktiven Dimensionen. Die Stahlkonstruktion des Saals wiegt über 160 Tonnen und es wurden über 250 m<sup>3</sup> Beton benötigt. Für die technische Infrastruktur wur-

den insgesamt rund 60.000 Meter Kabel verlegt.

Der Saal verfügt über 600 Quadratmeter Grundfläche und kann durch verschiedene Trennmöglichkeiten in bis zu sechs kleinere Workshop- und Tagungseinheiten unterteilt werden. Bei voller Nutzung finden bis zu 510 Personen im Plenum Platz.

Stephan Bublitz, projektleitender Architekt von SCHMUCKER und PARTNER planungsgesellschaft mbh zieht Bilanz: „Der Alice Bensheimer Saal war für uns ein besonderes Projekt, das architektonisch und funktional höchste Anforderungen erfüllen musste. Es war uns wichtig, dass sich der neue Saal harmonisch in das Congress Center Rosengarten einfügt und gleichzeitig modernste Veranstaltungsstandards bietet. Es freut uns sehr, dieses Bauvorhaben unter erschwerten Bedingungen parallel zum laufenden Kongressbetrieb, im gesteckten Kostenrahmen und zum vorgezogenen Endtermin erfolgreich abgeschlossen und für die Nutzer einen innovativen Raum für Kongresse und Events geschaffen zu haben.“



# FANSHOP AM WASSERTURM



**BESUCHT UNSERE WALDHOF WELT**  
Montag - Samstag | 10-20 Uhr | P7, 17